

4. Ausgabe 2013
Dezember



Parndorf feiert den Advent!
1. Adventdorf



Volksschule



Jugendzentrum



Feuerwehr



Spielefest



*Frohe
Weihnachten!*



Das Jahr 2013 geht zu Ende!

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Mit großen Schritten gehen wir auf das Jahresende zu. Kaum ist der Sommer vorbei, vergehen die Tage wie im Fluge und die Weihnachtsfesttage rücken näher. Der richtige Zeitpunkt, um einen kleinen Rückblick zu machen. Nicht nur privat, sondern auch auf Gemeindeebene ist dieser Blick oft nützlich, um aus den Erfahrungen zu lernen.

Ein arbeitsintensives Jahr

Hinter uns liegt das erste Jahr des neuen Gemeinderates. Nachdem die großen Differenzen des Wahlkampfes noch im letzten Jahr bereinigt wurden, konnte das Jahr 2013 mit einem auf breiter Basis stehenden Budget mit vielen Vorhaben gestartet werden. Dieser Konsens über die Ziele hatte den großen Vorteil, dass in den Ausschüssen und Arbeitskreisen sehr konstruktiv gearbeitet werden konnte. Viele wichtige Projekte konnten abgeschlossen werden, manche sind vorbereitet und werden 2014 realisiert. Natürlich ist nicht alles gelungen, Fehlschläge oder Irrtümer sind auch in der Gemeindepolitik nicht zu verhindern.

Große Projekte auf breiter Basis

Eine wichtige Entscheidung, die von allen Parteien getragen wurde, betrifft das Gemeindeamt. Hier wurde von einem Neubau aus Kostengründen Abstand genommen, auch der geplante Kauf eines Hauses in der Hauptstraße wurde nicht realisiert. Dafür wird das bestehende Gemeindeamt umfangreich umgebaut und durch einen Zubau erweitert. Der Planungsauftrag ist bereits erteilt, mit den Arbeiten wird im Frühjahr 2014 begonnen. Auch die Planung des dritten Kindergartens konnte gestartet werden. Das Grundstück ist bereits angekauft, die Ausschreibung der Planung wurde neu beschlossen.

Viele Einzelvorhaben wurden realisiert

Mit dem Anger im neuen Siedlungsgebiet konnte eine wunderschöne Parkanlage fertig gestellt werden. Beim Badestrand im „Böhm-Teich“ ist zwar noch viel zu tun, trotzdem konnten heuer wichtige Schritte gesetzt werden. Der Strandbereich und die Liegewiese sind angelegt, im Herbst wurden noch Bäume gesetzt. Diese Freizeitanlage wird in den nächsten Jahren laufend ergänzt. In vielen Ortsteilen wurden Straßen saniert und erweitert beziehungsweise Gehwege erneuert. Natürlich gibt es gerade hier auch Unzufriedenheit, denn es kann nicht alles auf einmal geschehen. Gerade diese Bauarbeiten sind

sehr kostenintensiv und können nur nach den finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden. Auch die Umstellung auf die umweltschonende LED-Beleuchtung konnte weitgehend abgeschlossen werden.

Daneben wurden noch viele kleinere Vorhaben umgesetzt: Der Hof der Feuerwehr wurde fertig gestellt, Bänke auf den Radwegen aufgestellt und Obstbäume gepflanzt.

Ausblick auf das kommende Jahr 2014

Die Schwerpunkte im kommenden Jahr liegen natürlich bei den Großprojekten Gemeindeamt und Kindergarten. Auch die Sanierung der Hauptstraße sollte nach den notwendigen Arbeiten des Wasserleitungsverbandes und unserer Kanalsanierung zumindest in die Planungsphase gehen. Großes Kopfzerbrechen macht uns der alte Kanal von der Meierhofgasse bis zur Müllsammelstelle. Das Problem ist bereits vor 20 Jahren aufgetreten und wurde nur provisorisch gelöst. Jetzt macht nicht nur die Behörde Druck, es sind auch größere Probleme durch Rückstau zu befürchten. Die Sanierung mit Gesamtkosten von 1,6 Millionen Euro muss gestartet werden. Diese Ausgaben stellen eine große Belastung für das Budget dar und es muss daher ganz genau geplant werden, welche Vorhaben 2014 finanziell zusätzlich machbar sind. Da Gebührenerhöhungen in diesen schweren Zeiten zu verhindern sind, muss eben bei den Ausgaben sinnvoll gespart werden. Trotzdem sollten noch einige kleinere Vorhaben zur Sicherung und Steigerung der Lebensqualität möglich sein.

750 Jahre Parndorf

Für die Parndorfer Bevölkerung wird 2014 ein besonderes Jahr: Vor 750 Jahren wurden wir erstmals urkundlich erwähnt, ein Grund zum Feiern. Zu diesem Anlass wird auch schon seit einiger Zeit an einer umfassenden Gemeindechronik gearbeitet, welche im Jubiläumsjahr vorgestellt wird. Auch die Planungen für die Feierlichkeiten sind schon im Laufen, diese werden voraussichtlich im Herbst stattfinden.

Ein kleines Dankeschön

Zum Abschluss bedanke ich mich an dieser Stelle bei all jenen, die sich im Laufe dieses Jahres aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde und unseres Dorflebens beteiligt haben. Das sind natürlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und des Gemeinderates, aber auch viele

andere Menschen in unserem Dorf leisten wichtige Beiträge. Allen voran die Mitglieder der Feuerwehr und der Polizei, die täglich im Einsatz für unsere Sicherheit sind. Aber auch die vielen Aktivisten in den Vereinen und der Dorferneuerung leisten wichtige Beiträge, die unser Dorf erst so richtig lebenswert machen. Das erstmalig stattfindende Adventdorf ist ein perfektes Beispiel dafür, welche große Arbeit geleistet wurde.

Ihnen allen und der ganzen Bevölkerung ein herzliches Dankeschön, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Ing. Wolfgang Kovacs



Werte Leserin! Werter Leser!

Nunmehr halten Sie die letzte Ausgabe dieses Jahres von den Gemeindenachrichten in Ihren Händen. Diese Ausgabe ist aber auch die erste Ausgabe unter dem neuen Titel PARNDORFER DORFBOTE.

Ein Bote überbringt Botschaften über Vergangenes, Aktuelles aber auch Künftiges. Das war auch stets das Ziel der Gemeindezeitung, welches wir in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Organisationen hoffentlich auch zu Ihrer Zufriedenheit erreicht haben.

Auch die neue Ausgabe enthält selbstverständlich mehrere Beiträge örtlicher Vereine und Organisationen, wofür ich mich bei den zuständigen Personen herzlich bedanke. Die Redaktion hofft, dass wir auch im kommenden Jahr dort fortsetzen können, wo wir heute stehen.

Wenn Sie 2014 dem DORFBOTEN einen Beitrag oder Fotos zur Veröffentlichung zukommen lassen wollen, dann notieren Sie sich bitte folgende Zustellungsfristen:

DORFBOTE - Frühling 2014

Erscheinungstermin Anfang April 2014 - Zustellung von Beiträgen bis zum 2. März 2014

DORFBOTE - Sommer 2014

Erscheinungstermin Anfang Juli 2014 - Zustellung von Beiträgen bis zum 29. Mai 2014

DORFBOTE - Herbst 2014

Erscheinungstermin Anfang Oktober 2014 - Zustellung von Beiträgen bis zum 31. August 2014

DORFBOTE - Winter 2014 (Weihnachtsausgabe)

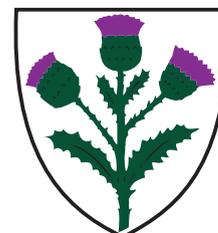
Erscheinungstermin vor dem 24.12.2014 - Zustellung von Beiträgen bis zum 26. November 2014

So weit, so gut! Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Redaktion viel Spaß mit dem DORFBOTEN und schöne Feiertage!

Ihr
Michael M. BOSCHNER
Vorstand

Übersicht

- 1 Übersicht
- 2 Adventdorf
- 3 Adventdorf
- 4 Volksschule
- 5 Volksschule
- 6 Volksschule
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Jugendzentrum
- 10 Jugendzentrum
- 11 Jugendzentrum
- 12 Termine
- 13 Obstbäume | Jubilare
- 14 Jubilare 2014
- 15 Jubilare 2014
- 16 1. Laufclub
- 17 Tennisclub, Hot Rock Dancers
- 18 Freiwillige Feuerwehr
- 19 Pfarre, Nordic Walking
- 20 Nachbarschaftshilfe
- 21 Förderung alternative Energien
- 22 Pensionistenverein, Chronik
- 23 Chronik
- 24 FMC Seeadler
- 25 Tourismusverein
- 26 Zivilschutz
- 27 Chronik, KulturundKunst
- 28 Behindertenverein
- 29 Werbung, Computerkurs 55+
- 30 Vzbgm Norbert Samwald
- 31 Chronik
- 32 Dein Dorf lebt!
- 33 Dein Dorf lebt!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs,
GV Michael Boschner, Hauptstrasse
52a, 7111 Parndorf, 02166/2300

Fotos wenn nicht anders vermerkt:
Gemeinde Parndorf, Olga Boschner,
Michael Boschner, Stefan Rainer,
Helmut Lang, Oliver Brinkmann, idea-
werbeagentur

Grafik, Layout, Satz, Lithographie und
Druck: © - idea-werbeagentur,
www.idea-werbung.at

Ausgabe Dezember 2013
Auflage 2000 Stk.

Kontakt für entgeltliche Anzeigen:
GV Boschner Michael,
0676/843685750
michael.boschner@hotmail.com

I. Parndorfer Adventdorf



Wagen wir es oder nicht? Das war die Diskussion in der Dorferneuerung. In den Jahren zuvor hatte die Dorferneuerung in Parndorf stets zu einem sonntäglichen Advent- bzw. Weihnachtsmarkt geladen. Heuer stand eine größere Veranstaltung im Raum.

Wir haben es gewagt und unser Adventdorf vom 22. bis 24. November 2013 war ein voller Erfolg. Auf der Grünfläche hinter dem Kriegerdenkmal bei der Pfarre wurden von Freitag bis Sonntag von 14 Ausstellern und am Wochenende im Pfarrheim von zwölf weiteren Ausstellern den Besuchern der Veranstaltung Gestecke, Adventkränze, Basteleien, Handarbeiten, Schmuck und vieles mehr geboten.

Kulinarisch wurden die Besucher des Adventdorfes vom 1. Parndorfer Laufclub, dem Jiu Jitsu Verein, den Naturfreunden und Elke Boschner versorgt. Im Pfarrheim wurden außerdem Kaffee und Kuchen geboten.



Parndorf feiert den Advent!



Leider zeigte das Wetter kein Verständnis für die Veranstaltung, denn Regen war angekündigt. Gegen den dann zu erwarteten Matsch wurde am Veranstaltungsort Rindenmulch verteilt – ein Schritt, der sich noch auszahlen sollte. Am Freitag, dem Eröffnungstag, war uns Petrus noch gnädig. Dementsprechend groß war auch die Anzahl der Besucher am 1. Parndorfer Adventdorf. Leider folgte an den beiden weiteren Tagen das erwartete schlechte Wetter und Nieselregen setzte ein. Nichtsdestotrotz war der Besucherstrom auch am Wochenende ausgezeichnet.

Kein Adventdorf ohne Musik. Für die musikalische Unterhaltung sorgte am freitäglichen Eröffnungstag die Parndorfer Tamburizzagruppe. Ihr folgten am Samstag die Blasmusik Rohrau und sonntags Musiker vom Haydn-Konservatorium in Eisenstadt.

Am Wochenende wurde außerdem vom Parndorfer Jugendzentrum ein Kinderprogramm geboten. Teil dieses Programms war selbstverständlich das schon traditionelle Kekse Backen am Sonntag.

Die positiven Rückmeldungen von Besuchern und Ausstellern lassen uns schon geistig für 2014 das 2. Adventdorf planen.

Unser Dank geht an die Gemeinde, den Bauhof, die Pfarre und an alle Aussteller und Besucher.



I. Parndorfer Adventdorf



„A“ wie Apfel

Die Kinder der ersten Klassen der Volksschule Parndorf erarbeiteten vergangene Woche den Buchstaben A. Apfel beginnt mit A und deswegen schauten sich die kleinen Schüler/innen das gesunde Obst genauer an. Eine Woche lang wurden Äpfel untersucht, Apfellieder gesungen, Apfelbilder gestaltet und der Buchstabe besonders gut geübt. Am letzten Apfel Tag backten die Kinder Apfelstrudel, bastelten Apfelmännchen und stellten den neuen Buchstaben mit ihren Körpern nach. Mal sehen, was es beim nächsten Buchstaben alles zu erfahren gibt.



Slova „A“

Školarice i školare prvih razredov osnovne škole Pandrofa obdjelivali su novu slovu A.

Zato su se dica u okviru predmetne nastave posebno bavili s tematikom „jabuka“. Dica su pregledala jabuku od svih stranica, jačili jačke i oblikovali slike na ovu temu. Cijeli tajedan su marljiva dica učila, riješila radne liste, brala lišće i završno držala malu knjižnicu u ruki. Na koncu tajedna su školarice i školari prvoga razreda pekli kolače s jabukami i napravili „umjetnoga muža“, od sebe razumljivo, postojuć samo od jabuk.

Svim školarom se je jako dobro vidilo obdjelivanje tematike a još bolje račilo!

"Veselimo se jur na dujduću slovu!", tako sva dica jednoglasno!



RAIKA Parndorf besucht unsere Tafelklassler

Auch im heurigen Jahr besuchte uns wieder die Raiffeisen Bank Parndorf. Unsere Schulanfänger/innen bekamen auffallende und somit die Sicherheit unserer Schüler/innen wesentlich erhöhende Rucksäcke überreicht. Reflektierende Streifen sorgen dafür, dass unsere jüngsten Schüler auf ihrem Schulweg nicht zu übersehen sind. Zum Schulstart gab es für die Kinder der 1. Klassen Volksschulen den Sumsi-Rucksack samt Inhalt (Jausenbox, Bleistifte, Lesezeichen, Radiergummi, Stundenplan).

Die Schülerinnen und Schüler der 1abc Klassen der VS Parndorf bedankten sich mit einem herzlichen Lächeln für dieses schöne Geschenk.



Seoska blagajna RAIKA pohodila naše školare

I ovo školsko ljeto je nas poiskala seoska blagajna RAIKA Pandrof. Naši početniki su dostali darovano narptnjače, koje samostalno reflektiraju svitlo. Ovi reflektori omoguću veću sigurnost za našu dicu. U jesenskom času su ovi stvari jako važni za vidljivost svakoga pojedinoga školara! Školarice i školari prvih razredov su se zahvali za ove prekrasne dare. Sadržaj ove žute narptnjače (škatulja za južinu, olovke, znak za čitanje, brisalica i satnica) je napravio svakomu škalaru/svakoj školarici osnovne škole Pandrof veliko veselje.



Paulchen und Charly zu Besuch in der 2.a-Klasse

Im Rahmen des Sachunterrichts setzten sich die Kinder der 2.a-Klasse mit dem Thema „Hund“ auseinander. Sabine und Natasha besitzen zwei Chihuahua-Hunde, die sie gerne, am Mittwoch, den 9. Oktober 2013, den anderen Kindern in der Klasse zeigen wollten. Zu Besuch kamen ein reinrassiger Chihuahua und ein zehn Monate junger Mops-Chihuahua. Die Hunde freuten sich sehr über die Anwesenheit der Kinder, aber auch die Kids waren begeistert: Sie stellten Fragen wie „Was frisst der Hund? Wo schläft er? Muss er oft zum Tierarzt?“ uvm. Zum Schluss machten wir noch einen Kreis, um das Verhalten der Hunde noch genauer zu beobachten: Wir haben erkannt, dass Hunde sehr viel Liebe und Aufmerksamkeit brauchen, aber auch, dass man ihnen Grenzen setzen muss. Pauli und Charly werden wir noch lange vermissen und hoffen, dass sie uns bald wieder besuchen werden.



Paulchen i Charly poiskali su 2.a-razred

U okviru predmetne nastave su se dica 2.a-razreda bavili tematikom „kucak“. Srijedu, 9. oktobra, su Sabine i Natasha došle sa svojimi kuckami u školu i su je kanile pokazati svoje suškolare. Pohodili su nas jedan čisti chihuahua i jedan mladi mopschihuahua.

Ne samo kucki, nego i dica su se jako veselila o nazočnosti: Pitala su nekam pitanja kao „Ča žeru? Kade spavaju? Morete s njimi veckrat pojtji k doktoru? itd.“ Na koncu smo još načinili krug, da smo morali bolje opažati ponašanje kucak. Uvidili smo, da trebaju jako čuda ljubavi i pažnje ali ipak mora človik im pokazati granice. Pauli i Charly nam čedu još dugo faliti i ufamo se, da čedu nas još jednoč pohoditi.



Dorfwanderung

Am Donnerstag, den 26. September, packten die Kinder der 2. Klassen ihre Rucksäcke und unternahmen, gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen eine Dorfwanderung.

Gleich um acht Uhr in der Früh starteten wir los. Zuerst marschierten wir entlang der Hauptstraße durch das Dorfzentrum. Dabei entdeckten die Kinder die Kirche von Parndorf, das Gemeindeamt, die Raiffeisenbank, die Post, die Bäckerei, einige Gasthäuser, eine Ortsbibliothek, das Feuerwehrhaus uvm.

Weiter ging es dann in Richtung Bahnhof, vorbei an der Müllsammelstelle und schließlich hinaus zur Rochuskapelle. Dort durften wir endlich unsere Jause essen. Abschließend war noch Zeit für ein Gruppenfoto. Die nächste Station ließ nicht mehr lange auf uns warten: Der Kinderspielplatz in der Heidegasse! Auch dort verweilten wir für einige Zeit und bald kehrten wir wieder zur Schule zurück.

An diesem Tag marschierten wir reichlich, sodass wir ganz schön müde heimkehrten. Wir verbrachten eine schöne Zeit miteinander und freuen uns schon auf ein nächstes, gemeinsames Abenteuer!



Piše na putu kroz Pandrof

Četvrtak, 26. septembra, su drugi razredi, sa svojimi učiteljicami, marširali kroz selo Pandrofa.

U osam uri rano smo se strefili kod škole. Najprije smo išli na glavnoj cesti kroz centum Pandrofa. Dica su uvijek prepoznala crikvu, banku, poštu, pekariju, neke krčme, biblioteku, ognjobranci stan. Nadalje smo marširali mimo kolodvora i mjesta za pobiranje smetlje, dokle smo dostignuli Rochuskapelu, na koncu Pandrofa. Kod Rochuskapele je nam dobro račila južina a načinili smo skupni foto.

Onda je dalje išlo k zadnoj štaciji, k igrališću u pustarskoj ulici (Heidegasse). Ovde smo još imali nešto vrimenta za igranje, dokle smo se opet ganuli u školu. Na ti dan smo imali čuda veselje i tako čuda smo išli piše, da smo bili jako umrni, kad smo došli domom. Proživili smo jako lipo, skupno vrime i se jur veselimo na naši drugo, skupno doživljenje!

Kürbistag

Im Zuge eines Projekttages veranstalteten die 2. Klassen vergangene Woche einen Kürbistag. Dabei wurde in einem Stationenbetrieb in jeder Klasse zu einem anderen Kürbis-Thema gearbeitet.

Die ganze Woche wurden wichtige Informationen über den Kürbis gesammelt, über den Kürbis gelesen, die Frucht genauer betrachtet und Kürbis-Lieder gesungen. Am Kürbistag selbst wurde dann in einer Klasse mit Buntpapier ein „Kürbis-Maxerl“ gebastelt. In einer anderen Station durften die Kinder in einem „Eins Zwei oder Drei-Spiel“ ihr Wissen über den Kürbis unter Beweis stellen und ein Quiz lösen. In der Schulküche konnten die Kinder selbst eine Kürbiscremesuppe herstellen. Die Zutaten wurden von den Schüler/innen selbst klein geschnitten und verarbeitet. Die Suppe konnte anschließend gleich verspeist werden. Dieser besondere Tag bereitete den Kindern große Freude.

Dan buče

17. oktobra drugi razredi su priredili «dan buče». Dica svih tri razreda (2abc) su se bavili tematikom «Buča – najveća bobica na svitu». Školari i školarice cijeli tajedan su brali informacije o buči, točno pogledali ovo povrće i jačili pjesme o buči. Na «dan buče» učiteljice drugih razredov su pripravile tri štacije: načiniti «mužič bučov», igrati «Jedan, dva ili tri» i rješiti ganjke. Treta štacija je bila u kuhinji škole. Ovde su divičice i dičaki kuhali i onda pokušali supu, koju su oni samo priredili. Na ov dan čedu se svi rado spomenuti.



Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC an der Volksschule Parndorf

Die Klassen 3abc nahmen an dieser Aktion teil, die zum Ziel hat, den Schülern die Gefahren im Straßenverkehr bewusst zu machen.

Zunächst stellten die Kinder aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merkten, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die Schuhsohlen einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben. Dann mussten die Schüler auf ein optisches Signal hin stehen bleiben. Dabei machten sie die Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit brauchen und in dieser Zeit noch einen Weg, den Reaktionsweg, zurücklegen.

Die nächste Aufgabe bestand darin, den vermeintlichen Haltepunkt eines Autos abzuschätzen und ihn mittels Pylonen zu markieren. Die Instruktorin führte mit dem Auto eine Notbremsung auf ein optisches Signal hin durch. Die Kinder wurden vor die Tatsache gestellt, dass der Anhalteweg des Fahrzeuges viel länger ist, als der von ihnen geschätzte Haltepunkt. Wie sich die Beschaffenheit der Fahrbahn auf die Länge des Anhaltewegs auswirkt wurde dadurch gezeigt, dass vor einer weiteren Demonstration die Fahrbahn durch die Gemeinde Parndorf bewässert wurde. Damit die Kinder erfuhrten, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann, durfte jedes Kind, ordnungsgemäß mit der entsprechenden Rückhaltevorrückung gesichert, das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen.

„Halo auto“ u OŠ Pandrof

Akcijom „Halo auto“ su se školarice 3abc razredov OŠ Pandrof upozorili na pogibeli u cestnom prometu. U bižanju su dica ustanovila njev osobni put kočenja. Ona su opazila, da dužina ovoga puta odvisi od stanja tla, od potplatov i od brzine. Pomoću optičnoga signala su školarce iskusili, da tribaju vrijeme za reakciju i da u ovom vremenu još pregazu put – put reakcije.

put reakcije + put kočenja = put zaustavljanja
Instruktorica je izvršila autom „kočenje u pogibeli“, a školarce su upametzeli, da je put zaustavljanja puno duži nego su oni šacali. Pri različni demonstracija autom su i vidili, kako ov put odvisi od stanjam ceste: Velike razlike su bile med suhim i mokrim putem, koga je općina Pandrof natopila. Osebužno veselje je bilo za dīcu, kad su smila sama na strani suvozača stati na pedal za kočenje. Pri tom su doznala, da auto ne more odmah stati, i ako se moćno kočī.

Školarice OŠ Pandrof su bili na koncu ove akcije složni: Sada ćemo sigurno u cestnom prometu čuda bolje paziti!



Kartoffelprojekt der 3. Klassen der VS Parndorf

Da es sehr interessant ist, sich eine längere Zeit mit dem gleichen Thema zu beschäftigen und besonders viel Neues zu erfahren, entschieden die 3. Klassen der VS Parndorf das Projekt „Die Kartoffel“ zu starten. Die Schüler/innen beschäftigten sich nicht nur im Sachunterricht intensiv mit dem Thema, sondern auch im Deutsch- und Mathematikunterricht sowie in Bildnerische Erziehung und Musik. Sehr interessant war der anschauliche Teil, nämlich selbst Kartoffeln am Kartoffelacker bei Familie Böck zu ernten. Die Kinder durften am Acker hinter dem Vollroder Kartoffeln einsammeln. Anschließend beschäftigten sie sich mit der Herkunft, dem Wachstum, den Sorten und der Verarbeitung. Ein noch spannender Punkt war die Herstellung von Kartoffelchips und Pommes. Die Schüler/innen durften selbst ihre Kartoffeln schneiden, welche anschließend frittiert wurden. Natürlich schmeckten sie herrlich!

Im Rahmen des Gesamtunterrichts gestalteten die Kinder dekorative Tischdecken mit dem Kartoffeldruck. Lustige Kartoffelmännchen wurden als Erinnerung an das Projekt gedruckt. Zum Abschluss gestalteten die Kinder ihre Kartoffelkarten, die sie als Kartoffelexperten/innen auszeichneten.



Projekt „krumpiri“ tretoga razreda

Jako interesantno je bilo duglje vrime se baviti s jednom temom i tako izviditi mnogo novoga o ovoj važnoj rastlini. Školari i školarice se nisu samo u predmetnoj nastavi intenzivno učili od krumpirov, nego djelali su na ovoj temi i u okviru nimškoga jezika, matematike, slikanja i muzike. Dica su bila jako oduševljena i pri konkretnom, praktičnom djelu s krumpiri, naime pri zimanju krumpirov na laptu obitelji Böck. Ona su smila žetvenom mašinom pobirati krumpire u posude. Potom su se učili, odakle dohadja krumpir, kako raste, koliko sortov postoji, kako se prodjel i kako nastanu čipsi i pomfriti. Školari i školarice su si sami narizali krumpire i fritirali je u vrućoj masti. Po sebi razumljivo, da su ovo bili najbolji pomfriti na svitu.

U okviru ukopnoga podučavanja oblikovali su dekorativne dekice za stol, ke su šampali s krumpiri u obliku šalnoga krumpirskoga deda. Na koncu oblikovali su „krumpirsku mapu“ na spominak na ov interesantni project, pri kom su nastali pravi „eksperti krumpirov“.

Foto: VS-Parndorf

Die Tour durch Neusiedl

An einem schönen Herbsttag machten alle 4. Klassen einen Wandertag. Wir spazierten zum Bahnhof und warteten bis der Zug kam. Mit dem Zug fuhren wir nach Neusiedl. Als der Zug angekommen war, marschierten wir voller Energie zur Bezirkshauptmannschaft. Hinter der BH findet man eine Nikolausquelle. In kleinen Gruppen durften wir das Wasser kosten. Es schmeckte sehr eisenhaltig.

Unser nächstes Ziel war die spannende Taborruine. Wir stiegen viele Treppen hinauf. Klassenweise durften wir hinauf. Die Aussicht war prächtig. Wir sahen viele Schulen, einen Schilfgürtel und den großen Neusiedler See. Bei der Taborruine machten wir noch eine kleine Rast und stärkten uns mit unserer Jause. Dann gingen wir voller Freude zum San Marco und aßen ein leckeres Eis. Müde schleppten wir unsere Beine zum Bahnhof zurück und fuhren wieder nach Parndorf.

Der Wandertag hat mir sehr gut gefallen und spannend war er auch. (Sarah Perger)



4abc razredi sprohodili jedan lip dan u Niuzlju

Mi školari i školarice svih četvrtih razredov smo doživili lip jesenski dan. Naš cilj je bio Niuzalj, naš kotarski grad. Veljek jutro smo se vlakom odvezli tamo. Prvi stop je bio kotarski dom, onda smo pokušali vodu od zviranke sv. Mikule. Potom smo išli gori na Tabor. Veselili smo se jur na pauzu, jili, pili i ojačali smo se. Naš „highlight“ je bio zvanaredni sladoled od salona San Marco to smo oživali.

Marširali smo potom najzad na željeznicu. Puno veselja smo dočekali naš vlak. Kad smo opet doma u Pandrofu van stali, jednoglasno smo rekli: „Jako lipo nam je danas bilo!“



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

MaMaCo ist jetzt (h)Eureka, (h)Eureka wurde zu MaMaCo.

MaMaCo sind Marion, Martina, Conny:
„Bei **Ma, Ma & Co** fühle ich mich einfach wohl!“

Sommerbetreuung in der Gütesiegelschule Parndorf

Auch heuer konnten die Schülerinnen und Schüler der VS Parndorf fünf Wochen lang die Sommerferienbetreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Anspruch nehmen. Bei einem reichlichen Frühstücksbuffet, das zusammen vorbereitet wurde, durften die Kinder essen, soviel sie wollten. In den neu gestalteten Räumlichkeiten, nämlich der Regenbogenfischgruppe, der Sammelgruppe und der Froschköniggruppe, fühlten sich die Kinder sichtlich wohl. Da konnten sie nach Herzenslust spielen, zeichnen, basteln oder sich verkleiden. „Wir haben unsere Räume neu farbenfroh und kuschelig gestaltet. Im Zuge dessen sind unsere Gruppennamen entstanden:

„**Regenbogenfischgruppe, Froschköniggruppe und Sammelgruppe**“. Jeder unserer Räume wurde mit dem passenden Zeichen zur leichteren Erkennung gekennzeichnet.

MaMaCo je sada (h)Eureka, (h)Eureka nastala MaMaCo.

MaMaCo su Marion, Martina, Cornelia:
„Pri **Ma, Ma & Co** se ćutim jako dobro!“

Ljetošnje podvaranje u OŠ Pandrof

I ljetos su imali školarice i školarci osnovne škole Pandrofa 5 tajedne u prazniki mogućnost, da se zabavljaju i razveselu od 7 do 17 uri u školi. Dica su bila razdijeljena na 3 grupe: «grupa šarica», «grupa kralj žabe», i «grupa sabiranja». U dvorani za gibanje i šport su skakala i igrala nogomet. Ako su dica bila umorna, su se odmorila u posebnom mjestu. Hladnije predpodne su grupe potribovale za izlete, na primjer u Bruk u «Harrachpark», kade su se igrale na igrališću.

Jednoć u tajednu je došla jedna umjetnica, ka je s dicom napravila posebne skulpture.

Kad je bilo jako vruće su se dica ohladila u bazenu za plivanje. Naše tri grupe su se šetale u «Villagio», u «Landhaus» i išla svaki dan pekaru po friške žemlje. Kod školskoga čuvara Oliver Brinkmanna su se dica smila kupati i Julius Müllner je vozio dicu s konji i kolesom kroz naše lipo selo Pandrof. **"Izvanredno lipo nam je bilo ljetošnje podvaranje u MaMaCo instituciji naše škole!"**

**„Schüler/innen helfen Schüler/innen“
Volksschule Parndorf spendet € 1000,-
für bedürftige Kinder**

Die Schüler und Schülerinnen der 3a Klasse übergaben stellvertretend für alle Schüler/innen der VS Parndorf einen Scheck über € 1000,- an Regierungsrat Bezirksschulinspektor Wolfgang Kery. Dieses Geld wurde im Rahmen des Schulabschlussfestes erwirtschaftet. Die ursprüngliche Idee zu dieser Aktion ergab sich sofort nach bekannt werden der Hochwasserkatastrophe. Das Thema wurde im Unterricht in allen Klassen bearbeitet, die Schüler/innen sensibilisiert und schlussendlich die Entscheidung getroffen, dass wir alle gemeinsam helfen müssen.

Nach Rücksprache mit RegR BSI Wolfgang Kery wurde beschlossen, dass im Burgenland ein Fond beim Roten Kreuz besteht, welcher Burgenländische, in Not geratene „Schüler/innen“, unbürokratisch unterstützt. „Es gibt in unseren Reihen sehr viele bedürftige Kinder. Mit dem Fond können wir diese Kinder unbürokratisch und schnell unterstützen“, so BSI Kery. Am 8. Oktober wurde unser Scheck übergeben! „Ein gutes Gefühl geholfen zu haben!“, so Direktor Bunyai.



Foto: BZ Zedlacher-Fink

Školari iz Pandrofa podupiraju Črljeni križ

Osnovna škola Pandrof je pred kratkim predala šek u vrednosti od 1.000 eurov vladnom svjetniku, kotarskom nadzorniku Kery Wolfgangu za pomoćnu akciju Črljenoga križa „Školari pomažu školarom“. Pineze su nabrali kod školske fešte na koncu minuloga školskoga ljeta. Projektom podupiraju gradišćanske školare. Na početku su kanili pomoći dici, ka su bila pogodjena od ljetosnjih poplavov.

Direktor osnovne škole Pandrof, Štefan Bunyai, BEd, MAS, MSc je rekao, da su se konačno odlučili za akciju „Školari pomažu školarom“, ar je ovim kontom kod Črljenoga križa najlaglje i prez birokracije moguće pomoći dici u Gradišću. Akciju „Školari pomažu školarom“ je osnovna škola Pandrof po prvi put podupirala. Pineze su nabrali pri školskoj fešti, pri koj su prodavali pecivo, kruhe s namazi a kod vrhunac su roditelji turskih školarov napravili Kebap a roditelji hrvatski školarov svinju na ražnju, je rekao direktor Štefan Bunyai.



Ein bisschen FEIERN, etwas GRUSELN,aber auch BESINNLICHE Stunden!

Ja, wir können zu Recht behaupten, abwechslungsreiche, spannende Monate hinter uns zu haben! Ein Workshop bzw. Event jagte das Nächste, ein kaputter Herd kurz vor Veranstaltungsbeginn raubte uns den letzten Nerv, Neuerungen im Team, engagierte Jugendliche und ALLE im Vorbereitungs-Marathon....was für ein Herbst!

Bei uns war und ist IMMER was los!

"DON'T FIGHT! MOVE!"

Das war der vielversprechende Titel unseres ersten Workshop zum Thema Selbstverteidigung, der am 18. September 2013 im Jugendzentrum stattfand.

"Sorry, Bruce Lee war heute leider verhindert," entschuldigte sich unser Fachmann, der Parndorfer Stefan Rainer, selbst reich an Erfahrungen in verschiedensten Kampfsportkünsten und Gründer des Jiu-Jitsu Vereins Parndorf im Jahre 1995. Das Ziel waren nicht diverse Kampf- und Wurfübungen - NEIN, die Präventionsarbeit stand im Mittelpunkt! Und die Fragen:

- WIE REAGIERE ICH RICHTIG in bedrohlichen, provokanten Situationen?
- WIE SCHÜTZE ICH MICH und meinen Körper vor Angriffen?

Die sehr ausführliche Gesprächsrunde wurde immer wieder durch persönliche Erlebnisse der Jugendlichen bzw. durch Fragen zum Thema belebt und war sehr informativ! Natürlich durfte der eine oder andere Trick, Handgriff bzw. eine einfache Abwehrbewegung nicht fehlen und wurde unter Aufsicht von Stefan Rainer auch gleich erprobt.

Ein gelungener Workshop-Abend zu einem sehr wichtigen Thema für unsere Jugendlichen!

SPIELEFEST für Jung & Alt

Die Nachbarschaftshilfe Parndorf organisierte am Samstag, den 28. September 2013 erstmalig ein SPIELEFEST für JUNG & ALT am Volksschulgelände. Bei strahlendem Sonnenschein spielten Mamas und Papas sowie Omas und Opas fröhlich mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern und entdeckten neugierig das vielfältige Angebot!

Wir vom Team des Jugendzentrums unterstützten sie tatkräftig und stellten vor allem für Sportbegeisterte ein abwechslungsreiches Programm zusammen (Slackline, Einarad, Diavolo, etc.).

Dorien Popovich und Petra Melichar organisierten ein besonderes Highlight: eine Rätselrallye im Außenbereich der Volksschule, wo die Kinder mit einem "Räselpass" ausgestattet sich auf die Suche machen mussten, knifflige Fragekärtchen mit einem Lösungsbuchstaben zu entdecken. Wer zum Schluss das richtige Lösungswort in seinem Pass geschrieben hatte, durfte sich aus der "Schatztruhe" einen Preis aussuchen.

1. BIRTHDAY PARTY - und zahlreiche Jugendliche feierten mit uns!

Trotz des nassen, kalten Wetters ließen es sich die Jugendlichen nicht nehmen und kamen in den "Street Club", um mit uns gemeinsam auf ein erfolgreiches erstes Jahr Jugendzentrum Parndorf anzustoßen und abzufeiern. Als Gag hat-



Jugendzentrum



ten wir uns vom Team für den heutigen Abend etwas Besonderes überlegt: Lukas mutierte zu einer Mischung aus "Heidi Klum" und "Conchita Wurst" und Petra hübschte ihr Dirndl-Outfit mit einem auffälligen "Birthday-Hut" auf! FUN, FUN, FUN - das war unser Motto für den heutigen Abend! Die anti-alkoholischen Cocktails waren der HIT und es wurde eifrig geschaked. Elke Boschner sponserte uns zwei leckere Aufstriche und vom Heidehof Stüberl bekamen wir Frankfurter - vielen Dank dafür!

Das Highlight des Abends war der "Luftbandcontest" - der kurzerhand zu einem "Luftperformancecontest" umfunktionierte. Ganz nach dem Motto: SHAKE IT BABY! Den Anfang der Performance machte natürlich das JUZ-Team rund um Lukas und Petra zu "Mambo Nr. 5" - bewertet wurde von einer hochrangigen Jury, den Jugendlichen selbst :-). Danach schwingten unser Bürgermeister Wolfgang Kovacs, Jugendgemeinderat Jakob Skodler und Gemeindevorstand Michael Boschner zu ABBA's "Dancing Queen" die Hüften - böse Zungen behaupteten die "alten Knochen" - an dieser Stelle sei gesagt: Meine Herren, ihr hattet ordentlich Rhythmus im Blut ;-)

Der Stimmung wurde immer ausgelassener, als die Jugendlichen zu "Macarena" und "Hang on Sloopy" in Reih und Glied abtanzten. Ordentlich ins Schwitzen kamen auch Lukas und Jakob Skodler (JGR), als sie zu PSY's "Gangnam Style" abtanzten! R.E.S.P.E.C.T!

Unseren Hauptpreis bekamen wir von der Raiffeisenbank Parndorf zur Verfügung gestellt - einen Original BURTON-Rucksack. Außerdem sponserte das Totalteam Tykalsky einen Sachpreis - Herzlichen Dank dafür!

Wir möchten uns aber vor allem bei all den Jugendlichen bedanken, die uns regelmäßig im "Street Club" besuchen kommen und natürlich der Gemeinde Parndorf, die uns in unserer Arbeit und den notwendigen Anschaffungen so toll unterstützt!



HAPPY HALLOWEEN im "Street Club"!

Was für ein schaurig-schöner Abend! 22 Jugendliche feierten mit uns ein gruseliges Halloween-Fest! Nachdem die Messer geschärft waren, schnitzten wir viele Kürbisse und stellten sie vor dem JUZ-Eingang auf. Wir naschten den ganzen Abend an einem riesigen Party-Brezel, hörten coole Musik, einige matchten sich am Wuzzler oder beim Tischtennis-Turnier - die Stimmung war einfach toll!

Das JUZ beim 1. Parndorfer ADVENTDORF

Sind wir mal ehrlich....das Wetter war, naja, sagen wir „ungünstig“, der Dauerregen und die damit verbundene Nässe machte uns zu schaffen....ABER: Wir haben dem Regen getrotzt und die Stimmung in unserem aufblasbaren „Lebkuchenhäuschen“ war hervorragend. Am Samstag wurde unsere Bastelwerkstatt regelrecht gestürmt, die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und es entstanden tolle, kreative Bastelarbeiten. Auch die tagelangen Vorbereitungsarbeiten im JUZ hatten sich gelohnt: Die von den Jugendlichen selbstgebastelten und dekorierten bzw. gebastelten Adventkränze, Türgestecke, Windlichter und Deko-Schlittenmännchen wurden von unseren Besucher/innen bewundert und auch gerne gekauft! Auch die selbstgebackenen Weihnachtskekse waren der Hit. insgesamt haben wir an diesem Wochenende einen Verkaufserlös in Höhe von € 480,- erzielt – zur Freude der Jugendlichen, denn dieser Betrag kommt ihnen zugute. Somit wird ihre kreative und intensive Arbeit und Unterstützung belohnt! VIELEN DANK an ALLE, die uns durch den Kauf eines Artikels unterstützt haben, an all die Jugendlichen, die uns während der Bastelwerkstatt zu Hilfe



Jugendzentrum



gekommen sind, an unseren Bürgermeister, der uns die „Location“ und das Bastelmaterial zur Verfügung stellte und an die Organisatoren des Adventdorfes - wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Neuerungen im TEAM!

Seit Anfang November ist das JUZ-Team um zwei weitere Betreuer gewachsen. Victoria LENGYEL und Paul STEFAN unterstützten uns bereits tatkräftig seit Mitte September und sind ab sofort ebenfalls als Jugendbetreuer tätig.

Aus diesem Anlass nahmen wir an einem **Seminar des Landesjugendreferates** am 16.11.2013 in Lutzmannsburg teil. Die zentralen Fragen waren: „**Was ist/kann/soll Jugendarbeit und wozu?**“ - dazu nahmen Fachleute aus der Jugendarbeit, der Bundesjugendvertretung sowie von boJa (Bundesweites Netzwerk Offener Jugendarbeit) Stellung. Die einzelnen Vorträge waren sehr interessant und informativ, wir konnten neue Kontakte knüpfen und unser Netzwerk ausbauen.

Unsere nächsten Projekte & Events:

Freitag, 20.12. WEIHNACHTSFEIER im „Street Club“

Vorschau 2014:

Die Monate JÄNNER - MÄRZ werden unter den **Schwerpunkten Zivilcourage/Erste Hilfe und Verkehrssicherheit** stehen! In jedem Monat wird ein Workshop zu den einzelnen Themen durchgeführt werden und zur Thematik Erste Hilfe möchten wir externe Fachleute (Rotes Kreuz) als Partner gewinnen! Zur Thematik Verkehrssicherheit streben wir entweder die Kooperation mit einer Fahrschule bzw. einen Besuch in der A1-Speedworld an, um praktische Tipps in die Tat umzusetzen und Übungsfahrten durchführen zu können.

Natürlich werden wir aber auch saisonale Events (Fasching, Valentinstag, etc.) im Programm berücksichtigen und dementsprechende Partys durchführen.

Die Monate APRIL - JUNI werden unter den **Schwerpunkten PRÄVENTION (Alkohol & Drogen) sowie Naturgestaltung** stehen. Wir wollen gemeinsam mit der Fachstelle für Suchtprävention Burgenland und dem Landesjugendreferat zu dieser wichtigen Thematik 2-3 Workshops durchführen, sehr aktiv gestalten und die Jugendlichen von Beginn an einbinden.

Anlässlich des 750-Jahrjubiläum der Gemeinde:

1. **JUGENDTAG:** Ein Tag ganz im Zeichen der Jugend! Der genaue Termin muss noch fixiert werden (Wunschtermin: 31.5.), das Programm befindet sich im Aufbau!

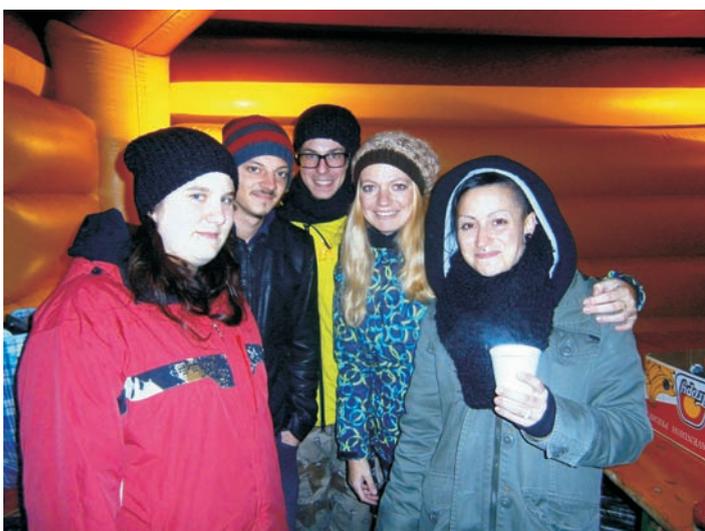
Genauere Informationen findet ihr wie immer auf unserer Website:

www.jugendzentrum-parndorf.at

Wir freuen uns auf euren Besuch bei der einen oder anderen Veranstaltung im Jugendzentrum „Street Club“!

Das JUZ-Team Lukas, Corinna, Victoria, Paul und Petra

Bericht: Petra Melichar





Termine 2013/14

Dez.

Dezember

- 31.12.** FF Parndorf, Kesselfleisch, Punsch & Glühwein
Beginn: 10.00h
- Nordic Walking Club Parndorf
5. Parndorfer Silvesterwalk
Treffpunkt: Ghs. Parndorfer Hof, Beginn: 14.30h

2014

Jänner 2014

- 04.01.** Markt der Erde: KATERFRÜHSTÜCK
Schulgasse 1g, 09.00 – 14.00h
- 05.01.** Kultur & Kunst Parndorf NEUJAHRSKONZERT
Vienna Classical Players, Festsaal VS Parndorf
Beginn: 19.30h
- 10.01.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 11.01.** Feuerwehrball im Pfarrheim, Beginn: 20.00h
- 13.01.** Computerkurs 50+, Volksschule Parndorf
Beginn: 15.15h
- Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00h
- 18.01.** SC-ESV Parndorf, Sportlerball
Ghs. Patzolt – Parndorfer Hof
- 31.01.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h

Feb.

Februar

- 01.02.** Markt der Erde: WÄRME von Innen
Schulgasse 1g, 09.00 – 14.00h
- SPÖ Kränzchen
Ghs. Patzolt – Parndorfer Hof
- 03.02.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00h
- 21.02.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h

März

März

- 01.03.** Markt der Erde: STEIERMARK trifft Burgenland
Schulgasse 1g, 09.00 – 14.00h
- 03.03.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00h
- 13.02.** Pensionisten Faschingskränzchen
Ghs. Patzolt – Parndorfer Hof

März

März

- 07.03.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 21.03.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h

April

April

- 04.04.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 05.04.** Markt der Erde: GRÜN so GRÜN
Schulgasse 1g, 09.00 – 14.00h
- 07.04.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00h
- 10.04.** Krämermarkt, Bei der Brückenwaage
- 19.04.** Markt der Erde: Von EI bis PFLANZEREI
Schulgasse 1g, 09.00 – 14.00h
- 21.04.** 1. Laufclub Parndorf
9. Int. Parndorfer BURGENLAND-Duathlon
- 25.04.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 28.04.** 1. Laufclub Parndorf
3. Parndorfer Speedworld KIDS-Duathlon

Silvesterlärm vermeiden

Silvester ist für viele ein besonderer Tag und soll auch entsprechend gefeiert werden. Gerade um Mitternacht würden viele von uns den hellen Raketenhimmel auch vermissen. Gleichzeitig sollten Sie aber auch bedenken, dass viele ältere Menschen unter dieser Belastung sehr leiden. Ebenso beklagen sich viele Tierhalter über die stundenlange Knallerei.

Wir ersuchen Sie daher, die Silvesterfeiern im erträglichen Rahmen zu halten.

Alle werden Verständnis dafür haben, dass zu Mitternacht die Raketen fliegen. Aber bitte nicht Tage davor und danach und nicht bis in die frühen Morgenstunden hinein! Ganz besonders ärgerlich sind die sogenannten „Schweizerkracher“. Sie erzeugen nur viel Lärm, aber keine echte Silvesterstimmung. **Denken Sie bitte bei ihren Feierlichkeiten auch an die Lebensqualität Ihrer Nachbarn!**



Obstbäume für Parndorf – ein erster Schritt ist getan

Gellerts Butterbirne, Weißer Klarapfel, Hedelfinger Riesenkirsche, Köröszer Weichsel, Roter Boskop, Bosnische Zwetschke, Süßkirsche Dönissens Gelbe, Schneiders späte Knorpelkirsche, Ungarische Beste: klingende Namen tragen die neuen Obstbäume im Ort!



Rechtzeitig vor dem kommenden Winter wurden in und rund um Parndorf, mit toller Unterstützung der Bauhofmitarbeiter, auf fünf gemeindeeigenen Flächen von Mitgliedern des Umweltausschusses 41 Obstbäume verschiedener Sorten gesetzt.

In den nächsten Jahren sollen weitere Bäume folgen und so ein gemeinsames, langfristiges Projekt mit der Bevölkerung entstehen.



Jubilare 2014

Gold Hochzeit

17.05.1964 **LAZAREVIC** Rade & Dragisa
27.07.1964 **BALVANOVIC** Nadica & Ivan
19.09.1964 **MRAMOR** Waltraud & Anton
26.09.1964 **MIMLICH** Edith Martha & Werna

Silber Hochzeit

26.01.1989 **KARA** Hadice & Hasan
17.03.1989 **KREMENER** Claudia & Walter
27.05.1989 **CZERWENKA** Susanne & Siegfried
07.07.1989 **MÜLLER** Birgit Rosa & Robert
18.08.1989 **LESKOVICH** Angelika Maria & Johann Peter
01.09.1989 **METLICH** Doris & Thomas Franz
09.09.1989 **MURARIK** Bozena & Jozef
29.09.1989 **PROSSZER** Petra Maria & Kurt
30.09.1989 **MÖLK** Martina Maria Angela & Michael Franz
06.10.1989 **BRESICH** Doris Rosalia & Gottfried
06.10.1989 **GUTDEUTSCH** Ute Maria & Norbert
24.11.1989 **HEMMER** Michaela Luzia & Christoph Erich

Wir gratulieren!

Gold Hochzeit

Angela und Stefan WINDISCH - 08.11.2013



vl. Bgm. Wolfgang Kovacs, Jubelpaar, GR Jakob Skodler, Vizebgm. Norbert Samwald

90. Geburtstag

Johanna Huszar, 04.10.2013



v.l. Vizebgm Franz Huszar, Jubilarin, GV Luzia Mramor, v.h.I. GR Jakob Skodler, Tochter Johanna Huszar und Sohn Stefan Huszar

Jubilare 2014

50

Ahmet Cemal Erdem	01.01.64
Günther Stefan DI	01.01.64
Doris Maria Meszar	07.01.64
Eva Danita	10.01.64
Kurt Prosszer	10.01.64
Peter Friedrich Zeiss	01.02.64
Judith Kovacs	13.02.64
Rita Magdolna Elsik	16.02.64
Maleka Razi	22.02.64
Matija Barisic	24.02.64
Waltraud Klinger	24.02.64
Claudia Dufaux-Preitenstein	04.03.64
Petra Kovats	06.03.64
Monika Gelbmann	10.03.64
Laszlo Petreny	10.03.64
Robert Olsak	16.03.64
Harald Michael Stolle	17.03.64
Stefan Gutdeutsch	17.03.64
Johann Franz Buchegger	20.03.64
Gyöngyi Bacher	24.03.64
Georg Kandler	27.03.64
Manfred Leiner	31.03.64
Stefan Johann Windisch	07.04.64
Monika Wagner	14.04.64
Judith Nagyne Rösich	29.04.64
Johann Helmut Bachinger	29.04.64
Dragan Grujic	02.05.64
Stefan August Lütgenau Mag	04.05.64
Andrea Maria Stefan	07.05.64
Christian Markus Dietz	08.05.64
Karoline Ritter	08.05.64
Peter Gottfried Huszar	09.05.64
Andrea Anna Huszar	12.05.64
Jaana Marjo Scheck	13.05.64
Marek Siejda	22.05.64
Cornel Sav	26.05.64
Monika Heinrich	25.05.64
Robert Lengyel	28.05.64
Ildiko Wegscheider	30.05.64
Monika Grabler	02.06.64
Grazyna Rothböck	02.06.64
Silvia Schrödl	07.06.64
Otto Sutrich	11.06.64
Alfred Koller	18.06.64
Stefan Keczől	20.06.64
Monika Maria Perschy	02.07.64
Gabriele Pohr	04.07.64
Mihaela Alexandr Colescu Dr	05.07.64
Christoph Peter Müller	10.07.64
Angela Zsidai	11.07.64
Siegfried Czerwenka	11.07.64
Ana Eranovic	13.07.64
Franz Gorgosilich	13.07.64
Renate Maria Huszar	17.07.64
Andrea Müller	19.07.64
Doris Margarete Losert	20.07.64
Sabine Gorgosilits	20.07.64
Anita Hülst	02.08.64
Anton Szankovich	10.08.64
Andrea Dag	15.08.64
Siegfried Gorgosilich	19.08.64
Robert Bacher	23.08.64
Ionel Iliuta	10.09.64
Valter Eranovic	12.09.64
Damir Simon	18.09.64
Herta Gojakovich	19.09.64
Gerhard Johann Gettinger	23.09.64
Helga Maria Erdem	24.09.64
Helmut Christian Nossner	28.09.64
Andrea Skodler	28.09.64
Elisabeth Maria Goldschmidt	05.10.64

Ludmila Drahos

Erwin Lippert

Birgit Meszar

Mustafa Atalay

Gerda Fleck

Brigitte Kail

Gerhard Hofer

Johann Horvath

Marian Chorvatik

Klaus Lippert

Helga Hedwig Fleck

Daniela Maria Pfaller

Dinko Tosic

Christiane Walent

Karl Zipko

Martin Pokorny

55

Manfred Rattner

Johanna Stolle

Erika Pschill

Harald Rosinsky

Jozef Biedronczyk

Michael Koss

Oruc Sert

Johann Gorgosilits

Heinz Reiter

Franz Meszar

Georg Manfred Seitz

Christian Michael Meixner

Karin Butz

Wolfgang Hinterhuber

Dorota Aberham

Peter Hans Kammerhofer Ing

Gerhard Nowak

Türkan Kara

Wolfgang Heinz Sklenicka

Elisabeth Gertrude Huszar

Erwin Josef Breitfeldner

Erika Anna Hartl-Sutrich

Lajos Vecsei

Elisabeth Sieber

Erich Friedrich Susan

Monika Charlotte Liehl

Saban Özdemir

Hans Herbert Mimlich

Doris Theresia Hoch

Eva Tibenska

oswald Hoffinger

Michael Peter Schaffarich

Anton Josef Kus

Alfred Szabo

Ludwig Locsmandi

Elisabeth Jurenich

Malgorzata Wicher

Vera Kugler

Jakob Gottfried Steidl

Johann Jakob Gorgosilich

Josef Habe

Gerhard Josef Szabo

Erwin Josef Lentsch

Josef Franz Pikhart

Peter Kerstan Ing

Sonja Malzer

Johanna Gettinger

Michaela Krammer

Karl Gerhard Ritter

Margarethe Gutdeutsch

Ernst Harry Feilhauer

Ingrid Anna Milletich

Stanko Znidaric

Maria Anna Szodl

11.10.64 Wolfgang Andreas Reimüller

13.10.64 Anton Michael Wuketits

20.10.64 Silvia Anita Prenner

24.10.64

01.11.64

02.11.64

09.11.64 Rudolf Jambor

09.11.64 Helga Popovich

16.11.64 Ludwig Farkas

20.11.64 Katharina Sutrich

23.11.64 Brigitte Fuhrmann

29.11.64 Christa Milletich

30.11.64 Elfriede Veronik Takats

16.12.64 Christine Dikovich

31.12.64 Zsuzanna Schulczne

31.12.64 Sükrü Senoglu

Christine Maria Reiter

Josef Gutdeutsch

Matthias Krist

04.01.59 Marianne Szankovich

05.01.59 Elisabeth Schada

08.01.59 Monika Maria Mimlich

18.01.59 Christa Maria Mujzer

18.01.59 Christine Nöbauer

19.01.59 Ecir Sert

03.02.59 Dora Staudinger

07.02.59 Elisabeth Molnar

14.02.59 Karl Zoczek

20.02.59 Christine Lessel

21.02.59 Johann Korlath

10.03.59 Maria Kasza

12.03.59 Eva Maria Huszar

22.03.59 Marijan Gabor

22.03.59 Jadranka Kolasinac

23.03.59 Marie Christine de Jacquier de Rose

26.03.59 Kurt Brunner

01.04.59 Martha Maria Skodler

04.04.59 Seyyed Ahmad Razi

13.04.59 Walter Huszar

20.04.59 Andra Miletic

26.04.59 Zoltan Pap

06.05.59 Gerhard Joachim Gorgosilich

07.05.59 Wilhelm Mujzer

10.05.59 Marie Theresia Siejda

13.05.59 Josef Janisch

15.05.59 Gabriela Maria Paal

17.05.59 Stefan Krizovsky

22.05.59 Friedrich Mikula

24.05.59 Gerhard Hans Umathum

04.06.59 Maria Eglsäer

08.06.59 Elisabeth Tauber

08.06.59 Christine Anna Stahlleder

11.06.59

19.06.59

27.06.59

27.06.59 Mustafa Akdag

29.06.59 Anton Berlakovich

04.07.59 Johann Kotzian

25.07.59 Christine Seywerth

28.08.59 Anneliese Gaubmann

29.08.59 Gerhard Handl Dr

17.09.59 Samiye Grübüz

20.09.59 Albert Keresztesi

20.09.59 Olga Anna Hetzer

21.09.59 Helmuth Andreas Lang

25.09.59 Johann Prohaska

26.09.59 Friedrich Hutflesz

11.10.59 Alfred Simonich

14.10.59 Gülnaz Akbiyik

17.10.59 Karl Oskar Widmann

07.11.59 Johann Molnar

11.11.59 Maria Magdalena Kosztoilis

15.11.59 Maria Priet

20.11.59

27.11.59

30.12.59

60

10.01.54

18.01.54

20.01.54

21.01.54

29.01.54

31.01.54

10.02.54

13.02.54

17.02.54

20.02.54

02.03.54

15.03.54

07.04.54

15.04.54

21.04.54

30.04.54

05.05.54

11.05.54

13.05.54

13.05.54

29.05.54

29.05.54

13.06.54

15.06.54

24.06.54

03.07.54

16.07.54

28.07.54

12.08.54

12.08.54

15.08.54

15.08.54

19.08.54

26.08.54

28.08.54

28.08.54

06.09.54

07.09.54

29.09.54

21.10.54

03.11.54

05.11.54

22.11.54

02.12.54

15.12.54

25.12.54

65

03.01.49

22.01.49

24.01.49

12.02.49

13.02.49

14.02.49

02.03.49

27.03.49

27.03.49

04.04.49

02.05.49

14.05.49

14.05.49

20.05.49

30.05.49

06.06.49

10.06.49

28.06.49

Jubilare 2014

Siegfried Nöbauer	08.07.49	Helmut Szankovich	13.07.39
Ciaran Pdraig Casaide Dr	01.08.49	Rudolf Karl Vancura	21.07.39
Stefan Huszar	09.08.49	Rudolf Dietz	10.08.39
Herta Kremener	10.08.49	Karl Braunschmied	30.08.39
Anton Huszar	15.08.49	Maria Meszar	02.09.39
Gertraud Dominikus	18.08.49	Alfred Petzner	09.09.39
Katharina Wojnesits	26.08.49	Johann Novak	13.09.39
Christine Theresia Miletits	28.08.49	Rudolf Gorgosilich	19.09.39
Franz Karl Gorgosilich	05.09.49	Andreas Resch	20.09.39
Maria Ertl	16.09.49	Franz Hersich	30.09.39
Rosemarie Sutera	03.10.49	Brigitta Theresia Martinkovich	15.10.39
Franz Wojnesits	12.10.49	Erich Gutdeutsch	20.10.39
Theresia Eichenthal	12.10.49	Otto Sutrich	22.10.39
Margit Anna Gabriel	21.10.49	Elisabeth Seipl	13.11.39
Helene Schmidt Mag rer.nat.	26.10.49	Johann Stefan Wunetich	20.12.39
Julius Müllner	10.11.49	Wilhelmine Pfaller	20.12.39
Johann Czerwenka	14.11.49	Margarethe Steidl	26.12.39
Christine Theresia Öllinger	26.12.49		

70

80

Elena Popp	02.01.44	Josef Gojakovich	13.01.34
Nadica Balvanovic	07.01.44	Johann Julius Pfaller	27.01.34
Katharina Gojakovich	12.01.44	Anna Erika Biricz	09.02.34
Helmut Jilek	20.01.44	Maria Reiter	11.02.34
Stefanie Korlath	07.02.44	Maria Mikula	21.03.34
Johanna Charlotte Huszar	01.03.44	Maria Korlath	25.03.34
Johann Nossner	11.03.44	Stefan Kovacs	01.04.34
Adelbert Julius Patzolt	04.04.44	Otto Lippert	07.04.34
Christine Stergerich	08.04.44	Franz Metlich	26.05.34
Johann Lehner	16.04.44	Andreas Ziegler	29.05.34
Gertrude Rauscher	18.04.44	Anton Ritter	09.06.34
Heinz Hans Schmidt	07.05.44	Johanna Leskovich	14.08.34
Leopoldine Reiter	11.05.44	Ludmilla Gutdeutsch	20.08.34
Viktor Takacs	12.05.44	Gerhard Ludwig Beemelmans	10.09.34
Gertrude Limbeck	17.05.44	Maria Lippert	25.09.34
Eva Maria Wallentich	18.05.44	Maria Hetzer	04.11.34
Heinz Pollak	29.05.44	Anna Paal	14.11.34

85

Karin Merkle	03.06.44		
Margarethe Mramor	02.07.44		
Waltraud Mramor	06.07.44	Anton Mramor	06.01.29
Arpad Konya	27.07.44	Otto Kelemen	06.03.29
Maria Magdalena Opalo	05.08.44	Johann Schaffarich	24.03.29
Elfriede Reiter	16.08.44	Franz Roth	28.03.29
Stefanie Maria Bresich	20.08.44	Maria Mujzer	13.08.29
Gertraud Maria Barth	29.08.44	Alfred Karl Szabo	21.08.29
Christine Maria Takacs	31.08.44	Maria Gettinger	24.08.29
Peter Hetzer	08.09.44	Anna Ladich	09.09.29
Peter Alge	17.09.44	Stefan Dikovich	15.10.29
Theresia Kammerhofer	19.09.44	Matthias Leskovich	30.10.29
Josefine Szankovich	22.09.44	Maria Agnes Wuketich	07.12.29
Robert Lux	27.09.44	Friedrich Lhotka	21.12.29
Hans Rudolf Szankowich	29.09.44		
Friederike Charlotte Vukovich	06.10.44		
Theresia Kreihsl	28.10.44		
Johann Rosner	31.10.44	Marie Anna Szabo	04.02.24
Josef Pravits	02.12.44	Stephanie Mayer	05.11.24

75

95

Fadim Bahceci	01.01.39	Theresia Rümmelein	09.04.19
Ingrid Zach	05.01.39	Margarethe Gorgosilich	07.06.19
Ingrid Strunk	07.01.39	Hermine Miletich	02.12.19
Anastasia Metlich	09.01.39	Julianna Mussak	20.12.19
Franz Maximilian Kremener	12.01.39		
Rudolfine Szabo	28.02.39		
Gertrude Szankovich	23.03.39		
Ella Maria Paal	27.03.39		
Natalia Craciun	09.04.39		
Elfriede Moser	09.05.39		
Johann Reiter	12.05.39		
Gerhard Rauscher	13.05.39		
richard Wuketich	18.06.39		

*Der Gemeinderat
wünscht allen
Parndorferinnen
und Parndorfern
frohe Weihnachten
und
einen Guten Rutsch!*



*Das Team
der Redaktion
wünscht
seinen Lesern
frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch!*





1. Laufclub Parndorf

ROTE NASEN LAUF 2013

**Nordic Walking für ein
Lächeln im Spital!**



Das Nordic Walking Team des 1. Laufclub Parndorf veranstaltete am 5. Oktober 2013 seinen 9. Nordic Walking Tag und 5. ROTE NASEN Lauf und bewies damit wieder sein soziales Engagement. Bei tollem und kaltem Herbstwetter nahmen 100 Teilnehmer die 6 km lange Strecke in Angriff und spendeten für die Rote Nasen. Obmann Meinhard Erber und Siegfried Pamer sowie alle anderen Helfer freuen sich über die Startgeldspenden in der Höhe von € 1.000,-, die an die ROTEN NASEN Clowns überreicht werden konnten.



Burgenländischen Landesmeister im Triathlon

Die burgenländischen Landesmeister im Triathlon wurden in Weiden am See in den Klassen Kids E bis hin zur Jugend geehrt. Hier konnte das Tri Team Parndorf mit sieben Goldmedaillen (Ellena Böhm, Livia Farese, Benedikt Tschida, Alexan-der Hajek, Julia Rosner, Katharina Hajek, Nikolaus de Zordo), vier Silbermedaillen (Anna Sophie Kotzian, David Vollmann, Magdalena Scherz, Maximilian de Zordo) und drei Bronzemedailen (Klara Tschida, Felix Werner, Viktoria Scherz) auch den Titel in der Mannschaftswertung für sich entscheiden.

TriKids Cup for Centrope Region:

Neun Veranstaltungen in Ungarn und Österreich mit 950 Teilnehmer aus Ungarn, Slowakei, Deutschland und natürlich Österreich – davon waren 14 Kids vom Tri Team Parndorf sehr erfolgreich dabei. Als stärkstes Team im gesamten Cup präsentierte sich der Köszegi Triathlon Club (drei Goldmedaillen, vier Silbermedaillen, zwei Bronzemedailen), dicht gefolgt vom Tri Team Parndorf mit drei Goldmedaillen (Julia Rosner, Katharina Hajek, Nikolaus de Zordo), zwei Silbermedaillen (Ellena Böhm, Livia Farese) und zwei Bronzemedailen (Katharina Rittsteuer, Magdalena Scherz), der Kropko Triathlon Club erreichte den 3. Platz.



Termine 2014

21.04.2014

9. Int. Parndorfer BURGENLAND- Duathlon

28.04.2014

3. Parndorfer Speedworld KIDS- Duathlon

14.06.2014

16. Int. Parndorfer Straßenlauf &
11. Nordic Walking Bewerb

26.10.2013

10. Nordic Walking Tag & 6. Rote Nasen Lauf

Tennisclub Parndorf

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende und auf das neue freuen wir uns schon

Der alte Vorstand, der die letzten Jahre so erfolgreich den Club geleitet hat, ist zurückgetreten und der neue möchte dort anschließen, wo der alte aufhörte.

Nicht nur, dass wir zwei Meistertitel errungen haben – wie schon in der letzten Ausgabe publik gemacht wurde –, wir stellen außerdem den Landesmeister bei +60 und die Vize im Doppel – ebenfalls bei den +60ern.

Unsere Kinder haben mit drei Mannschaften den Meisterschaftsbetrieb aufgenommen und haben sich gut geschlagen. Unsere Kids freuen sich bereits auf die Aufgaben für das neue Jahr.

Das Einwintern des Tennisplatzes war wie immer ein Fest und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Im Winter sind wir mit zwei Herrenmannschaften und mit zwei Mannschaften bei den Kids vertreten. Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg.

Im neuen Jahr sind viele neue Ideen da, die umgesetzt werden wollen.

Wir planen im kommenden Jahr einen Kurs für Frauen und natürlich auch für Männer, die Lust am Tennisspielen haben. Ob vormittags oder nachmittags – wir werden einen Termin finden.



Foto: TCP

Für die Kinder sind im neuen Jahr vier Tages-Camps (Anfang des Jahres 2. - 4.1.2014) und eines in den Semesterferien geplant, zwei im Sommer, da das 1. Camp im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war.

Unsere Turniere wie das Rosenturnier, das Doppeltturnier und auch ein Einzel für Damen und Herren und eventuell vielleicht ein Seniorendoppel-Turnier sind für 2014 geplant. Die Weihnachtsfeiern für die Kinder und auch die für die Erwachsenen stehen nun an und alle freuen sich darauf.

Zum Abschluss wünschen wir allen Mitgliedern und allen, die es noch werden wollen:

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Der TC Parndorf

Hot Rock Dancers

Erfolge für Parndorfer Rock'n'Roller!

Am Samstag, den 7. September 2013, standen die Rock'n'Roll – Akrobaten aus Parndorf beim Kaiserrast – Cup in Stockerau gleich viermal am Stockerl.



Viele Pokale für die Parndorfer Hot Rock Dancers in Stockerau

Beim ersten Turnier der Saison landete in der Kategorie „Trio Ladies“ die Dreier - Gruppe „La Boum“ auf Rang 3. In der Gruppe der „Mädchentrios“ eroberten die „Hot Flames“ zum wiederholten Mal den 1. Platz! Mit diesem Erfolg ging auch der Gesamtsieg des Kaiserrastcups 2013 an die Parndorferinnen.

In der Schülerklasse holten die Mädchen und Burschen den 2. und den 3. Platz nach Parndorf. Den Gesamtsieg des Kaiserrastcups in Stockerau eroberten damit Katharina Eybel und Bastian Sühs!



Die Cup - Sieger Katharina Eybel und Bastian Sühs werden Österreich im November bei der Weltmeisterschaft in St. Petersburg vertreten.

Intensives Training mehrmals pro Woche, viel Schweiß und ungebremster Eifer brachten den „Hot Rock Dancers“ den erhofften Erfolg!

Am Samstag, den 9. November 2013, veranstaltete der Verein in der Volksschule in Parndorf ein Rock'n'Roll-Akrobatik Turnier, bei dem Paare und Trios aus ganz Österreich zu bewundern waren.





Einsätze der FF Parndorf im Herbst 2013:

25.09.2013 Fahrzeugbergung Bruckerstraße

Um 14:11 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf der Bruckerstraße gerufen. Aus ungeklärter Ursache war eine Lenkerin von der Fahrbahn abgekommen und stieß eine Straßenlaterne um. Die FF Parndorf verbrachte das defekte Fahrzeug an einen sicheren Ort und säuberte die Fahrbahn.

Unter der Einsatzleitung von BI Hans Peter Samwald waren sechs Mann mit zwei Fahrzeugen im Einsatz.



27.09.2013 Küchenbrand Neudorf

Um 16:59 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm zu einem Küchenbrand in Neudorf gerufen. Nach unserem Eintreffen am Einsatzort stellten wir sofort einen Atemschutztrupp, der Brand war aber bereits gelöscht. Die FF Parndorf übernahm die Erstversorgung einer verletzten Person und übergab diese dann den Rettungskräften. Anschließend wurde mittels Wärmebildkamera das Gebäude nach Glutnestern gescannt.

Unter der Einsatzleitung von Hans Peter Samwald waren zwölf Mann mit drei Fahrzeugen im Einsatz.



Fotos: FF-Parndorf

23.10.2013 Löschübung für die Gemeindebediensteten in Parndorf

Am 23.10. wurden die Mitarbeiter der Gemeinde Parndorf von der FF Parndorf im richtigen Umgang mit Feuerlöschern unterwiesen. Des Weiteren gab es eine Vorführung über die Gefahren und die Vorgehensweise bei der Bekämpfung eines Fettbrandes. Die für die Rettung aus verrauchten Objekten lebenswichtige Fluchtaube und deren Handhabung wurde den interessierten Zuhörern in praktischen Übungen gezeigt.

Durch diese Schulung konnte die Sicherheit in unserer schönen Gemeinde wieder erhöht werden.



Veranstaltungen der FF Parndorf

 <p>Freiwillige Feuerwehr Parndorf</p> <p>Kesselfleisch Punsch & Glühwein</p> <p>Dienstag, 31.12.2013 ab 10:00 Uhr</p> <p><small>Auf Euren Besuch freut sich die FF PARNDORF</small></p> <p><small>www.feuerwehr-parndorf.at Facebook.com/feuerwehrparndorf</small></p>	 <p>Freiwillige Feuerwehr Parndorf</p> <p>Feuerwehr-Ball im Pfarrheim</p> <p>Samstag, 11.01.2014 Beginn: 20:00 Uhr</p> <p>Eintritt: € 9,- Musik: Join In</p> <p><small>Tischreservierung unter 0650 / 4040535 oder feuerwehrparndorf@net.at</small></p> <p><small>Auf Ihren Besuch freut sich die FF PARNDORF</small></p> <p><small>www.feuerwehr-parndorf.at Facebook.com/feuerwehrparndorf</small></p>
---	--

Pfarre Parndorf

Totengedenken

Anfang November gedachten Pfarre und Gemeinde der Toten aus unserer Gemeinde. Nach der Messe, in welcher insbesondere der Verstorbenen des aktuellen Jahres gedacht wurde, wurde das Totengedenken vor dem Kriegerdenkmal fortgesetzt, bevor es am Friedhof sein Ende fand. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs brachte in einer kurzen Rede den Zweck der Veranstaltung auf den Punkt und legte gemeinsam mit Vizebgm. Norbert Samwald den Kranz der Gemeinde vor dem Kriegerdenkmal nieder.



Tiersegnung

Nachdem 2012 eine Tiersegnung in Neudorf durchgeführt worden war, war es nunmehr auch in Parndorf soweit. Die im November durchgeführte Veranstaltung wurde nach der Messe am Kirchplatz durchgeführt. Neben einer großen Anzahl an Pferden, die schon allein wegen ihrer imposanten Größe die Veranstaltung dominierten, waren auch ein Paar Hundehalter mit ihren Tieren zur Segnung erschienen.



NORDIC WALKING CLUB PARNDORF GESUND&FIT

Einladung zum 5. Parndorfer Silvesterwalk am 31. Dezember 14.30 Uhr

Treffpunkt vor dem Gasthaus Parndorfer Hof. Wie auch in den vergangenen Jahren walken wir gemeinsam durch Parndorf. Es gibt auch ein paar „Labestellen“ zur Einstimmung auf die Silvesternacht. Nach dem sportlichen Teil kehren wir in den Parndorfer Hof ein.

Alkoholfreie Cocktails des Nordic Walking Club Parndorf beim Dorffest

Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzen beim Parndorfer Dorffest die günstige Alternative an köstlichen alkoholfreien Cocktails am Stand des Nordic Walking Club Parndorf.



Heurigenbesuch

Mindestens einmal im Jahr besuchen die Mitglieder des Nordic Walking Club Parndorf gemeinsam einen Heurigen. Zuvor wird aber noch fleißig trainiert. Am 10. Oktober 2013 besuchten wir Thüringer's Heurigenstüberl in Weiden am See. Wir fuhren mit dem Auto bis zum Bahnhof Weiden am See. Von dort ging es mit Nordic Walking Stöcken über die Seestraße bis zum Neusiedler See und wieder zurück. Wir nehmen uns oft Zeit, um gemeinsam zu feiern und zu genießen. Es das ist immer eine ganz besonders schöne Zeit, die wir gemeinsam verbringen und wir motivieren einander gegenseitig, sportlich aktiv zu sein.

Fotos: NW-Parndorf



Nachbarschaftshilfe in Parndorf



Erfolg mit erstem Spielefest

Die Nachbarschaftshilfe Parndorf organisierte am 28. September erstmalig ein SPIELEFEST für JUNG & ALT am Volksschulgelände. Bei strahlendem Sonnenschein spielten Mamas und Papas sowie Omas und Opas fröhlich mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern und entdeckten neugierig das vielfältige Angebot!



Foto: R. Vancura

Es wurden viele verschiedene Gesellschafts-, Brett- & Kartenspiele bereit gestellt, Spieltische im Saal verteilt. Von der Kegelbahn bis hin zum Mini-Golf-Platz, welcher von den Kindern der VS Tagesheimstätte selbst gebastelt wurde, warteten viele spielerische Highlights auf die Gäste.

Tatkräftig unterstützt wurden die Veranstaltung vom Team des Jugendzentrums "Street Club" Parndorf, welches vor allem für Sportbegeisterte ein abwechslungsreiches Programm bereit hielten (Slackline, Einrad, Diavolo, etc.).



Foto: R. Vancura

Ein besonderes Highlight war die Rätselrallye im Außenbereich der Volksschule, wo die Kinder mit einem "Rätselpass" ausgestattet sich auf die Suche machen mussten, knifflige Fragekärtchen mit einem Lösungsbuchstaben zu entdecken. Wer zum Schluss das richtige Lösungswort in seinem Pass geschrieben hatte, durfte sich aus der "Schatztruhe" einen Preis aussuchen. Herzlich bedanken wir uns für die zur Verfügung gestellten Tombolapreise bei der Fa. Spielwaren Heinz, der Raiffeisenbank sowie der Sparkasse Parndorf sowie für die Gratis-Würstel der Kinder beim "Heidehof-Stüberl".



Foto: JUZ



Foto: JUZ



Foto: JUZ



Foto: R. Vancura

Förderung Alternativer Energie voller Erfolg

Seit dem Jahr 2008 besteht nun die Förderung Alternativer Energien. Haushalte können um bis zu € 1.500 ,-- Zuschuss ansuchen.

In den vergangenen Jahren wurde das Thema Energie immer wichtiger. Nicht nur Förderungen auf Landesseite sondern auch Förderungen in den Gemeinden wurden umgesetzt, so auch in Parndorf. Seit Beginn der Förderung seitens der Gemeinde konnten somit jährlich mehr Haushalte eine Reduktion der Heizkosten erwirken bzw. auf moderne Heizsysteme umstellen. Die rasche und unbürokratische Abwicklung der Förderung stand dabei immer im Vordergrund. Auch 2014 werden wir die Förderung weiterführen.

Die Förderhöhe beträgt grundsätzlich 30% der anfallenden, anrechenbaren Kosten, wobei die Höchstbeträge je Wohneinheit entsprechend nachfolgender Tabelle begrenzt sind.

Maßnahme	Bemerkung	bis €
Solarunterstützte Warmwasserbereitung	mind. 5m ² Kollektorfläche	500
Solarunterstützte Heizungsanlage	mind. 10m ² Kollektorfläche	1000
Wärmepumpe für Warmwassererzeugung		500
Wärmepumpe zur Heizung von Wohnflächen		1000
Kontrollierte Komfort-Wohnraumlüftungen mit integrierter Wärmerückgewinnung	Mind. HWB ref. Standort 30kWh/m ² a, Energieausweis beilegen	1500
Biogene Heizkessel (Zentralheizungsgeräte und Wohnraumheizgeräte)	Scheitholz, Pellet, Holzvergaser, Hackschnitzel usw.	1000
thermische Verbesserung	Nur Materialkosten werden gefördert	1500
Photovoltaik	<1kWpeak 500€ 2kWpeak 1000€ >3kWpeak 1500€	1500
Energieausweisberechnung	Unabhängiger Zuschuss bei gleichzeitiger Einreichung einer Maßnahme (thermische Verbesserung, kein Verkauf)	100

Mehr Informationen und die Antragsformulare erhalten Sie auf dem Gemeindeamt oder auf der Homepage der Gemeinde.

Experten Tipp von Umweltgemeinderat Jakob Skodler BSc, zertifizierter Energieberater

Thermografie - Durchschauen Sie Ihr Gebäude.

Glauben Sie nur, was Sie sehen! Eine professionell durchgeführte Qualitäts-Thermografie macht Wärmebrücken in Ihrem Gebäude sichtbar.

Tappen Sie nicht im Dunkeln!

Hohe Energieverluste, horrende Heizkosten, Schimmelbildung und ein ewig unbehagliches Raumklima sind oft die Folge von fehlender oder mangelhafter Wärmedämmung. Dabei geht die wertvolle Heizwärme – neben offensichtlichen Mängeln, wie schlecht schließenden Fenstern und Türen oder ungedämmten Geschoßdecken – häufig auch über sogenannte Wärmebrücken verloren, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind. Wer jedoch gezielt und damit kostensparend sanieren will, muss alle Schwachstellen seines Gebäudes genau kennen. Ein klarer Fall für eine Thermografie!

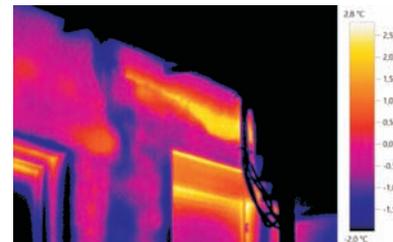
Die Thermo-Kamera bringt alles ans Licht

Die Thermo-Kamera erfasst mit Hilfe von Infrarot-Licht unterschiedliche Oberflächentemperaturen, z. B. an Wänden, Fenstern, Dach etc., und wandelt sie in Farben um. Als Ergebnis erhält man ein Thermogramm, das auch gut verborgene Mängel deutlich erkennen lässt. Die Thermografie verläuft übrigens völlig berührungsfrei und verursacht daher keinerlei Schmutz: Für die Überprüfung muss kein Boden aufgestemmt und auch keine Mauer durchbohrt werden. Trotzdem lassen sich damit sogar Lecks in Wasserleitungen oder Heizungsrohren punktgenau aufspüren. Sind schließlich alle Schwachstellen erfasst, können die notwendigen Sanierungsmaßnahmen punktgenau und damit kostensparend gesetzt werden

Einsatzgebiet

Eine Thermografie kann sich in vielen Fällen lohnen, z.B. zum

- Beurteilen der vorhandenen Wärmedämmung
- Aufspüren von Wärmebrücken mit hohen Energieverlusten
- Aufdecken von fehlerhaften Baukörperanschlüssen an der Decke, Wand oder Fenster
- Auffinden von undichten Stellen an Warmwasser- und Heizungsleitungen
- Überprüfen von Verschleißteilen an Pumpen und Motoren



Gute Ergebnisse durch Thermografie

So einfach das Verfahren klingt, müssen bei der Messung doch einige wichtige Regeln beachtet werden, damit die Thermografie tatsächlich eine aussagekräftige Basis für die Gebäudesanierung liefert.

Voraussetzungen sind

- eine Differenz von zumindest 15 °C zwischen Raum- und Außentemperatur; Messungen sind also in der Regel nur von Anfang Oktober bis Ende März möglich
- Dunkelheit – Wärmebildaufnahmen sollten nur in den Morgen- oder Nachtstunden gemacht werden
- stabile Wetterverhältnisse

Für eine fundierte Beurteilung sind zudem Innenaufnahmen zwingend erforderlich, die die Befunde der Außenaufnahmen ergänzen und abrunden.

Pensionisten-Ortsgruppe Parndorf

Rückblick und Vorschau auf 2014.

Dass die Pensionistinnen und Pensionisten der Ortsgruppe daheim sitzen und Däumchen drehen müssen, ist weiß Gott nicht der Fall. Dazu wird in dieser Gruppe viel zu viel unternommen, sei es jetzt eine Feier, eine Tages- oder eine mehrtägige Urlaubsreise. So wird uns auch das abgelaufene Jahr 2013 in angenehmer Erinnerung bleiben.

Höhepunkt war natürlich die mehrtägige Urlaubsreise nach Osttirol, welche uns in ein einzigartiges Bergpanorama führte. Aber auch die Tagesfahrten nach Znaim/Retz, Mariazell und zum Schluss die Fahrt zum Baumwipfelweg und Steirische Apfelstraße waren es wert dabei gewesen zu sein.



Foto: Pensionisten-Ortsgr. Parndorf

Unsere Feste und Feiern wie Faschingskränzchen, Muttertagsfeier und Weihnachtsfeier sind ebenfalls schon seit langem gepflegte Veranstaltungen, genauso wie die schon traditionelle Neusiedler Seerundfahrt.

Den Abschluss der Reiseaktivitäten der Pensionisten-Ortsgruppe Parndorf bildet die 4-tägige Adventfahrt an den Gardasee.

Und beenden werden wir das Jahr 2013 wie immer mit unserer Weihnachtsfeier, diesmal am Montag, 16. Dez. 2013, im Gasthaus Patzolt.

Für das Jahr 2014 hat sich der Vorstand der Pensionisten-Ortsgruppe Parndorf ebenfalls einiges vorgenommen, um seine Mitgliederinnen und Mitglieder zufriedenzustellen. Los geht es mit dem Faschingskränzchen am Faschingsmontag im Gasthaus Patzolt.

Aber auch sonst hat man schon einige „heiße Eisen“ im Feuer, die jedoch noch gründlich durchdiskutiert gehören.

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten, liebe Parndorferinnen und Parndorfer!

In diesem Sinne möchte ich Ihnen im Namen des Pensionistenverbandes Österreich, Ortsgruppe Parndorf, schöne Feiertage sowie viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2014 wünschen.

Für die Pensionisten-Ortsgruppe Parndorf
Rudolf Kolba, Ortsvorsitzender

Gemeinsam durch den Winter in Parndorf

Die Wintersaison steht vor der Tür, die einen hoffen wieder auf viel Schnee, die anderen erinnern sich noch lebhaft an das „große Schaufeln“ vom letzten Mal. Um einen möglichst reibungslosen Winter für alle sicherstellen zu können, ist es uns neben einem gut vorbereiteten Räumdienst auch wichtig, die Bevölkerung auf einige Punkte wieder aufmerksam zu machen:



Die Gemeinde Parndorf betreut im gesamten Gemeindegebiet rund 60 km an Straßenanlagen, weiters öffentliche Plätze, Busbuchten sowie sonstige Anlagen.

Im Zuge des Winterdienstes ist eine ständige Beobachtung der Vorankündigungen von Schnee oder Glatteis notwendig. Sollte es schneien, beginnt der Räumdienst, wenn die entsprechende Schneelage vorherrscht, nach einem vereinbarten Prioritätenplan - dem sogenannten Räum- und Streuplan. Grundsätzlich gilt, so rasch und breit wie möglich zu räumen. Die Witterungssituation, die Schneeart, die Menge und die zur Verfügung stehende Personal- und Maschinenkapazität ist dabei jeweils zu berücksichtigen.

Für den Bereich der Landesstraßen ist die Landes-Straßenverwaltung zuständig, dies sind in erster Linie die sogenannten Durchzugsstraßen, die eine Bezeichnung als Landesstrasse (L) ausweisen.

Informationen für die Gemeindebewohner:

- **Bei vorhergesagten Schneefällen: Fahrzeuge nach Möglichkeit in der Garage oder in der Einfahrt parken**, damit Einsatzfahrzeuge unsere Straßen rasch in der gesamten Breite räumen können!

- **Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr säubern und streuen!**

Gemäß § 93 der StVO müssen Hausbesitzer, also Eigentümer von verbauten Liegenschaften in Ortsgebieten, dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die innerhalb einer Entfernung von drei Metern ab der Grundstücksgrenze liegen und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Achtung! Bereits ab leichter Fahrlässigkeit haftet der Grundstückseigentümer bei Vernachlässigung! Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen

Gemeinsam durch den Winter in Parndorf

• **Bitte keine Schneeeentsorgung auf Straßen!** Es ist uns bewusst, dass dies die einfachste Art der Schneeeentsorgung darstellt und dass der Schnee im Bereich der Straßen schneller schmilzt. Es ist jedoch Tatsache, dass dadurch die Straßen an einigen Stellen eine trockene Fahrbahn und an anderen Stellen eine schneebedeckte Fahrbahn aufweisen und auf Grund dieser Verhältnisse ein höheres Unfallrisiko besteht.

Achtung! Sollte im Zuge eines Unfalles als Ursache die unvorhersehbare Schneefahrbahn auf Grund privater Schneeablagerungen festgestellt werden, so muss der Verursacher für den Schaden haften.

• Der Schneepflug kann während des Pflügens nicht laufend geschwenkt werden. Auch kann der Schnee nicht mit gerade gestelltem Pflug an das Ende einer Straße transportiert werden. **Wir bitten daher um Verständnis, dass der Schnee teilweise in Grundstückseinfahrten zu liegen kommt**, dies ist in manchen Bereichen nicht anders möglich. Abwechselndes Schieben (ständiger Wechsel der Straßenseite) gefährdet nicht nur den Verkehr, sondern erhöht auch den Räumungsaufwand um ein Vielfaches.

Freuen wir uns auf den Winter, gemeinsam können wir Ihnen entspannter genießen!

Richtig Heizen – mit Hausverstand gegen Hausbrand

Der richtige Umgang mit der Feuerstelle und dem Brennstoff schont Ihre Brieftasche, reduziert Ihren Arbeitsaufwand, schützt Sie und Ihre Heizung, leistet einen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz und freut Ihre Nachbarn.

Glücklich macht ein Holzfeuer allerdings oft nur diejenigen, die davor sitzen. Die negativen Effekte auf die Umwelt sind nicht ohne, insbesondere dann, wenn beim Heizen nicht vorschriftsmäßig vorgegangen wird.

Nachfolgend haben wir Informationen zum Thema Richtig Heizen für Sie zusammengetragen:

- Der richtige Brennstoff (zB. trockenes Holz, Pellets, Holzbriketts) ist entscheidend für einen sauberen und effizienten Verbrennungsvorgang.
- Wird zB. Holz nur 1 Jahr getrocknet (35 % Wassergehalt) anstatt der erforderlichen 2-3 Jahre (<20 % Wassergehalt) geht bei der Verbrennung für die zusätzliche Wasserverdampfung etwa ein Fünftel der im Holz gespeicherten Energie verloren. Bei falscher Betriebsweise kann trotz trockenem Holz sogar mehr als die Hälfte der Brennstoffenergie durch den Kamin verloren gehen. Der dadurch notwendige Mehrbedarf macht aus dem kostengünstigen Brennstoff rasch einen teuren Energieträger.

Bitte NEIN:

- Verpackungsmaterial
- behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert),
- Spanplatten, Holzreste, Kartons
- Plastik oder anderer Haushaltsabfall zu verbrennen, ist vom Gesetzgeber verboten und kann zum Verlust der Herstellergarantie Ihres Ofens führen!
- Auch optisch scheinbar naturbelassenes Holz von Baustellen und Tischlereien kann mit Holzschutzmitteln behandelt sein und eignet sich nicht zur Verbrennung im eigenen Ofen.
- Bedrucktes Papier ist zum Anzünden NICHT geeignet! Bei der Verbrennung von Druckerschwärze und Beschichtungen werden Schadstoffe frei und die Asche behindert den Luftzug.

• Generell bedeutet eine rußende und rauchende Flamme, dass einer der obengenannten Punkte zutrifft. Achtung! Es entstehen dabei giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche.

• Durch unsachgemäße Holzverfeuerung werden insbesondere Feinstaub und langlebige organische Schadstoffe (z. B. Dioxine) emittiert.

Bei sauberer Verbrennung entstehen nahezu keine Emissionen, die die menschliche Gesundheit beeinträchtigen könnten.

Anrainer und Nachbarn – Was tun wenn es störend wird:

Wenn stinkende, dunkle Wolken aus dem Schornstein qualmen, freut das in den seltensten Fällen die umliegenden Anrainer. Suchen Sie bitte gemeinsam das persönliche Gespräch! Schildern Sie Ihr Problem in Ruhe und versuchen Sie, den Sachverhalt zu klären. Belästigungen entstehen zB. durch falsche Bedienung des Ofens und nicht unbedingt durch das Verbrennen unzulässiger Stoffe, oft ist das dem Verursacher gar nicht bewusst. Verlaufen diese Bemühungen erfolglos, stellen Sie einen schriftlichen Antrag auf Überprüfung der betroffenen Kleinf Feuerungsanlage und auf Unterlassung der Belästigung an den Bürgermeister.

Quelle und weitere Informationen: www.richtigheizen.at

Werbung

Heil- und Fachpraxis Christine Hinterleitner Staatlich geprüfte Medizinische- und Heilmasseurin

Seit vielen tausend Jahren werden Massagen praktiziert. Inzwischen ist sie eine der bevorzugten Therapieformen und wird gegen die Strapazen des Alltags, bei Verletzungen, zur Entspannung und für das allgemeine Wohlbefinden eingesetzt. Fast jeder von uns kennt Stress, Muskelverspannungen, Kopfschmerzen, Antriebslosigkeit, Erschöpfung oder Schlafstörungen. Gegen all diese Beschwerden gibt es eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten. Sie bieten Momente der Erholung, die jeder so dringend benötigt.

Ich biete Ihnen in meiner Heil- und Fachpraxis verschiedene Behandlungsmöglichkeiten an, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Heilmassagen, Entspannungsmassagen, Cranio-Sacral Balancing, Schmerz- und Regulationstherapie, Energieausgleich, Ultraschalltherapie, Thermotherapie und Spezialmassagen bringen Erleichterung bei den verschiedensten Beschwerden und verbessern das Körpergefühl. Je nach Indikation, ärztlicher Diagnose und einem umfangreichen Erstgespräch wähle ich für Sie die geeignetste Therapieform aus.

Ihre Krankenkasse oder Ihre private Krankenversicherung erstattet Ihnen mit einer chefärztlichen Therapieverordnung, bis auf Ihren jeweiligen Selbstbehalt, die Behandlungskosten zurück.

Weihnachts- und Geschenkgutscheine können Sie in meiner Praxis erwerben.

Christine Hinterleitner

Wurmbrand-Stuppach Siedlung 12
7111 Parndorf

Tel.: +43 (0) 681 10 71 21 67

E-Mail: christine.heilmasseurin@bnet.at



Flugmodellclub - Seeadler

FMC-Seeadler war wieder erfolgreich – 3. Platz bei der F3A WM 2013 in Meyerton / Südafrika 16. - 24. August 2013.

Mit Spannung und jeder Menge Vorbereitung traf das gesamte österreichische Team, angeführt von unseren Vereinsmitgliedern Sigrid und Martin Rodemund als Teammanager und Helmut Danksagmüller als Wettbewerbspilot samt Anhang, am Flughafen Wien zusammen. Es war ein Aufbruch ins Ungewisse – denn die Lage in Südafrika wurde uns im Vorfeld von „Ist nicht so arg, ich habe dort lange gelebt“ bis „Aufpassen, aufpassen und nirgendwo hingehen“ - in sämtlichen Färbungen beschrieben. Wir haben nur die positiven Seiten dieses interessanten und tollen Landes kennen gelernt!



Einzug Team Austria

Also ging es erst einmal über Dubai nach Johannesburg, 24 Stunden Reisezeit und danach mit den Mietwagen zum Fluggelände.

Zum Glück hatten wir einen Platz gefunden, der nur wenige Fahrminuten von unserem Hotel entfernt lag und vor allem einen, an dem sehr wenig Betrieb war – sprich unsere Piloten konnten hier konzentriert und vor allem ausreichend trainieren.

Am Sonntag war es dann soweit, unsere vier Piloten konnten in den vier Grunddurchgängen ihr hervorragendes Können zeigen. Danach war die kleine Sensation schon erkennbar – Österreich lag zum ersten Mal nach 26 Jahren – damals ein

Eröffnungsfeier



Team mit Hanno Prettnr – in der Teamwertung SEHR weit vorne. Österreich brachte mit den erfolgten Ergebnissen fast alle Piloten ins Semifinale.

Im Semifinale wurden die extrem anspruchsvollen Finalprogramme geflogen – und wieder gab es ganz tolle Leistungen von unseren drei verbliebenen Piloten. „Unser“ Helmut beendete die WM in der Einzelwertung am hervorragenden 17. Platz unter den 80 besten Modellflugpiloten der ganzen Welt!



Unser Team am Podest – 3. Platz

Bei der anschließenden Siegerehrung belegte TEAM AUSTRIA sensationell hinter Team USA und Japan den dritten Platz in der Teamwertung!

Team Manager Martin Rodemund, FMC-Seeadler

Der FMC-Seeadler wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2014!

Kontakt:
FMC-Seeadler
Hauptstraße 1
7111 Parndorf
fmc.seeadler@gmail.com

Tourismusverband Parndorf



Foto: Tourismusverband

Der Vorstand: Obmann Mag. Christian Kühnelt, Obmann Stv. Gerhild Umathum, Mag. Rudolf Ladich, GR Jakob Skodler, Bmst. Karl Takats, GR Stefan Vestl, und GV Luzia Mramor, (Fr. Gerhild Umathum war leider verhindert)

Der am 24. Feber dieses Jahres neu gewählte Vorstand hat sich hohe Ziele gesetzt, die im Protokoll der Generalversammlung festgehalten wurden. Dank den Vorarbeiten des ehemaligen Vorstandes müssen einige Projekte nur mehr finalisiert werden.

Das Verkehrsleitsystem, welches bereits vom vorhergehenden Vorstand unter der Leitung von Frau Gerhild Umathum begonnen wurde, ist - ausgeführt mit den international vorgezeichneten Farben - fertig gestellt. Ob nun ein Arzt, die Kirche, die Schule oder das Gemeindeamt gesucht wird, der Besucher Parndorfs findet sich zurecht.

Weiters werden zwei elektronische Infopoints (im Gemeindeamt und im Pannonia Hotel) aufgestellt auf welchen Filme über das Dorf anzusehen sind und ansässige Firmen für Dienstleistungen und Einkauf in Erfahrung gebracht werden können.

Für die Radfahrer wurden Rastplätze mit Trinkwasserbrunnen errichtet und Landkarten zur Orientierung sowie Sitzgelegenheiten mit Tischen zum Erholen aufgestellt. Die Radwege sind in einem sehr guten Zustand, was nicht nur den auswärtigen Sportlern zu Gute kommt. Denn man sieht viele Parndorferinnen und Parndorfer gut gelaunt auf den Radwegen dahinradeln.

Ein weiteres Projekt, der Windlehrpfad, – ebenfalls vom „alten“ Vorstand initiiert – beginnend mit einer Windorgel, welche in Auftrag gegeben wurde, ist in Arbeit. Diese Skulptur besteht aus drei Orgelpfeifen, die durch den Wind zum Klingen erweckt werden. Ein Prototyp ist bereits fertig gestellt. Da diese Töne die Anrainer nicht stören sollen, wird der richtige Standort noch gesucht. Der Windlehrpfad ist einzigartig in Österreich und soll die Thematik Wind aus möglichst vielen Perspektiven beleuchten.

Dank der großzügigen Förderung und Unterstützung bei der Ausführung durch das Land Burgenland und dem Tourismus Burgenland können wir diese Vorhaben verwirklichen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Unternehmern im Jahr 2014, für welche wir eine Informationsbroschüre mit deren Angeboten erstellen werden. Dieses Heft wird an alle Haushalte verteilt und im Ort an den wichtigen Stellen aufgelegt.

Über die neue Domain „TourismusParndorf.at“ werden Sie und unsere Gäste in Zukunft Interessante Informationen über unser lebenswertes, schönes Dorf abrufen können.

Ihre Luzia Mramor
Gemeindevorstand für Tourismusangelegenheiten

LOGO Wettbewerb:

Neues Logo für den Parndorfer Tourismusverband

Der Tourismusverband Parndorf besteht nun seit 2010. Anfang 2013 wurde ein neuer Vorstand von Vertretern der Wirtschaft und der Gemeinde gewählt. Der neue Vorstand unter der Obmannschaft von Christian Kühnelt hat sich für eine Neuorientierung des Tourismusverbandes ausgesprochen.

Aus diesem Grund suchen wir ein frisches Logo für unsere neue Corporate Identity. Der Vorstand sieht in Parndorf das Portal zum Neusiedler/See, zentral gelegen können viele Ziele in ca. 30 Minuten erreicht werden. Parndorf ist ein traditionsbewusster, moderner, vielfältiger Ort zum Leben.

Wien, Eisenstadt, Römerland-Carnuntum, TOP Weinregionen Seewinkel - Leitha Gebirge, Naturschutzgebiete Seewinkel – Neusiedlersee, Naherholungsgebiet Neusiedlersee u.v.m.

Wir bitten alle interessierten, einen Logoentwurf an die Mailadresse „info@tourismus-parndorf.at“ zu übermitteln.

Der Entwurf sollte druckfreundlich und vektorisiert sein, sonst steht der Kreativität und Innovation der Parndorfer Bevölkerung nichts im Wege.

Nach der Jurierung durch den Tourismusverband winken den ersten Plätzen ansehnliche Geld-Preise:

1 Platz: € 300,--

2 Platz: € 200,--

3 Platz: € 100,--

Infos zum Ablauf und der Datenqualität:

Jeder Teilnehmer darf maximal zwei Entwürfe einreichen.

Teilnehmen dürfen nur Parndorfer Bürger!

EINREICHFRISTEN: BEGINN ab jetzt bis 20. Jänner 2014, Die Jurysitzung findet Ende Jänner statt.

Die Prämierung und Ausstellung erfolgt im Rahmen der 1. Parndorfer Wirtschaftstag Mitte Februar.

Als Jury fungiert der Vorstand des Tourismusverbandes (neun Personen), jeder Entwurf wird nach dem Schulnotenprinzip bewertet. Der in Summe geringste Wert gewinnt somit den Design Wettbewerb. Vor der Bewertung werden alle Entwürfe auf die technischen Merkmale überprüft. Dies erfolgt durch einen Grafiker einer Werbeagentur. Nicht entsprechende Entwürfe werden ausgeschieden.

Anforderungen an das Logo:

- Das Logo muss in einem gängigen Vektorformat erstellt werden. Die Quelldatei muss im Falle des Gewinnes bereitgestellt werden.

- Das Logo muss in Farbe und in Graustufen eingereicht werden.

- Das Logo muss auch in kleinen Formaten (zB. 50 x 50 Pixel) gut verwendbar sein, bei komplexen Logoentwürfen ist eine vereinfachte Version beizufügen.

- Das Logo sollte in quadratischen Formaten verwendbar sein.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer versichern mit ihrer Einsendung, dass sie nicht gegen die Rechte Dritter verstoßen und dass die Veröffentlichung ihrer Logos im Rahmen des Wettbewerbs möglich ist.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb wird einer Ausstellung (oder Präsentation) zugestimmt.

Einreichungsformat ist PDF. (Alle Schriften in Kurven oder in Pfade konvertiert)

RECHTE AN DEN ARBEITEN

Mit der Teilnahme am Wettbewerb tritt der Urheber oder die Urheberin sämtliche Rechte zur Nutzung und zur Veränderung der eingesandten Arbeit sowie Teilen oder Ansätzen daraus an den Tourismusverband Parndorf ab.

Die Abtretung der oben genannten Rechte ist zeitlos uneingeschränkt.

Das Logo darf weltweit in allen gängigen Medien vom Tourismusverband Parndorf genutzt werden.

WIR WÜNSCHEN FROHES SCHAFFEN

112 - Euronotruf



Gefahr durch Christbaumbrände

Ob Feuer, Überfall oder Unfall – in einer Notsituation stehen uns die Notrufnummern 112, 122, 133 oder 144 zur Verfügung. Aber auch im Bereich der Notrufübermittlung bieten technische und gesellschaftliche Veränderungen neue, zusätzliche Möglichkeiten:



Foto: www.ff-rinnegg.at

- **das Handy** - fast überall das wichtigste Instrument zur Notrufübermittlung
- **der Euro-Notruf 112 steht in allen Notsituation zur Verfügung** - Verbindung zur nächsten Einsatzstelle in Österreich sowie in jedem EU-Land

Notruf vom Handy:

- **Der Euro-Notruf 112 hat immer höchste Priorität!** Der Euro-Notruf 112 wird von den Mobilfunkanbietern sofort erkannt und mit höchster Priorität behandelt.
- **Der Euro-Notruf sucht sich das stärkste Netz.**
- **Der Euro-Notruf 112 funktioniert von jedem Handy.**
- **Der Euro-Notruf 112 funktioniert ohne PIN-Code.** Eintippen des Euro-Notruf 112 statt des PIN-Codes bringt den Vorteil, dass sich das Mobiltelefon automatisch das stärkste Netz sucht.
- **Der Euro-Notruf 112 funktioniert auch ohne SIM-Karte.** Das Mobiltelefon muss nur eingeschaltet werden, um den Euro-Notruf 112 zu wählen.
- **Der Euro-Notruf 112 ist kostenlos,** er kann in allen Ländern der europäischen Union auch ohne Guthaben abgesetzt werden.

Sehen sie dazu in der Gebrauchsanweisung ihres Mobiltelefons nach. Ein kurzer Blick in die Anleitung kann im entscheidenden Moment Leben retten. Und - vergessen Sie nicht, den Akku aufzuladen!

Vom Advent bis in den Jänner hinein haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. Trotz der rückläufigen Tendenz der letzten Jahre müssen sie in dieser Zeit öfters zu Wohnungsbränden ausrücken. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge. Der Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck, ein zu tief hängender Zweig - der bereits dürre Baum fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum.

Wenn Sie aber die romantische Illusion unverfälschter Weihnachtsstimmung nicht mit elektrischer Christbaumbeleuchtung tauschen wollen, so beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen
- Geeignete Kerzenhalter verwenden und Kerzen senkrecht stellen
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen, herunter gebrannte Kerzen auswechseln
- Handfeuerlöcher oder Kübel mit Wasser bereitstellen
- Bei Brandausbruch mit Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen
- Nadelt der Baum schon stark ab, auf das letzte Anzünden verzichten -es könnte ein feuriger Abschied werden

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Brandverhütungsstelle im Landesfeuerwehrverband Burgenland.



Lyrics & Gospels berührte die Herzen

Die gelungene Mischung aus Lesung, Instrumentalmusik, Gospelsongs und Charity im Pannonia Tower Hotel Parndorf (23.11.) kann als voller Erfolg bezeichnet werden. Wolfgang Stinauer las im ersten Teil des Abends („Lyrics“) sehr berührende und nachdenklich stimmende Geschichten rund um Weihnachten. Dazwischen hörte man Instrumentalmusik von „guitar pro“ zur Entspannung: Isabella Stinauer (Akkordeon), Markus Stinauer (g.), Lydia Körber (cajon), Wolfgang Stinauer (g), Emil Barna (b) und Alfred Paul (Saxophon). In der Pause konnten die 150 Besucher das schmackhafte, von der Parndorfer Sozialgruppe „Club Miteinander“ gemeinsam mit dem Pannonia Tower Hotel „kostenlos zur Verfügung gestellte Kaffee- und Kuchenbuffet genießen, bevor im zweiten Teil („Gospels“) Gitarrist Tom Gödel zusammen mit den Sängerinnen Alexandra Achs und Tabitha Esau, begleitet von „guitar pro“ das Publikum begeisterte.

Der Parndorfer Constantin Colescu war schlussendlich der glückliche Gewinner des Hauptpreises, der vom bekannten Golser Holzbildhauer Daniel Bucur zur Verfügung gestellten Skulptur „Herzlichkeit“. Der Erlös aus Tombola und Spenden von 1500,- konnte der Parndorfer Sozialgruppe „Club Miteinander“ übergeben werden.

„Wir freuen uns, dass wir mit dieser Charity-Veranstaltung in unserem Haus einen guten Beitrag zum Wohle der Menschen beitragen konnten“, so abschließend Hotel Direktor Christian Kühnelt.



Foto: Walter Kolm

(c) walter.kolm-foto

PURE SENSE

Energetische Praxis für Life Energy Coaching & CranioSacrale Körperarbeit

Mein Angebot:

CranioSacrale Körperarbeit

Eine alternative Behandlungsform, die sich aus der Osteopathie entwickelt hat. Es ist ein manuelles Verfahren, bei dem Handgriffe vorwiegen im Bereich des Schädels und des Kreuzbeins ausgeführt werden und dient u.a. zur Schmerzbekämpfung und zur Entspannung.

Life Energy Coaching

Eine individuell und nach Themen ausgerichtete Kombination von Beratung, Training und energetischen Anwendungen

Weiteres Angebot

Tiefenentspannung, Geführte Meditation, Energieaufbau, Körperwahrnehmung, Energetische Körperübungen, Blockadenschmelzprozesse, Transformation von Verhaltensmustern und Glaubenssätzen, Umgang mit Stress, Persönlichkeitsentwicklung, Arbeit mit den Energiegesetzen, Hilfe zur Selbsthilfe, Unterstützung der Prozesse mit Essenzen, Aurasoma Lightbeamer, Potentialentwicklung, Lebensraumharmonisierung, Reiki, etc.

Mag. Marlies WEHSNER

Meierhofgasse 9
7111 Parndorf

Tel. 0660 7666 033
office@pure-sense.at
www.pure-sense.at



Werbung

Kultur & Kunst
www.kulturundkunst.eu

www.kulturundkunst.eu

Parndorfer Koch Kunst

„Wenn alle Künste untergeh'n, die edle Kochkunst bleibt besteh'n.“ Daniel Spoerri

In diesem Sinne wollen wir die klassische Kochkunst er- und traditionelle kulinarische Erfahrungen festhalten und daraus ein „Original Parndorfer Kochbuch“ gestalten.

Verraten Sie uns Ihre Küchengeheimnisse:

per mail unter: kurse@kulturundkunst.eu
per Post an :Kultur und Kunst Parndorf, Flugfeldstraße 3, 7111 Parndorf
oder bringen Sie Ihre Rezeptideen Mo, Mi oder Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr im Kulturhaus, Hauptstr. 104, vorbei.

Wir freuen uns auf Ihre Lieblingsrezepte!

Ihr KulturundKunst – Team

„Kochen ist eine Kunst und keineswegs die unbedeutendste.“

Luciano Pavarotti

Parndorfer
NEUJAHRSKONZERT 2014
Sretno Novo ljetu

Mit den

Vienna Classical Players

unter der Leitung von

Dirigent Martin Kerschbaum

05.01.2014

19:30 Uhr, Volksschule Parndorf

Karten: Vorverkauf: € 25,- | Abendkassa: € 29,-
Online: www.kulturundkunst.eu oder
Werktags: 0680/ 2231967 Mo.-Fr. 8-15h
Haus der Kultur, Hauptstr. 104, Mo., Mi., Sa. 9-12h

Kultur & Kunst



Behindertenverband Parndorf

Sehr geehrte Parndorferinnen! Sehr geehrte Parndorfer!

Als neuer Obmann und Vertreter des KOBV stelle ich mich nun sehr gerne bei Ihnen vor.

Herr Bgm. Ing. Kovacs hat mir nach einem persönlichen Gespräch die Unterstützung der Gemeinde angeboten. Natürlich nehme ich so etwas wie ein Geschenk an und erreiche dadurch jeden Parndorfer Gemeindegänger. Als Betroffener weiß ich zu genau, wie schwierig es ist eine optimale und ehrliche Information zu bekommen. Für Menschen mit einer Behinderung ist es ein mühseliger und erschwerter Weg, um zu seinem Recht zu gelangen. Der größte Schritt ist es, sich mit der Krankheit und der damit verbundenen Behinderung auseinander zu setzen und die dementsprechende Information einzuholen.

Es beginnt ja schon mit der Frage "**bin ich eigentlich behindert ??????**" Das Alter spielt dabei absolut keine Rolle.

Bei einer optisch ersichtlichen Behinderung wie Rollstuhl, Blindheit, fehlende Gliedmaßen, etc. ist es ja einfach zu erkennen. Ist die Behinderung jedoch bedingt durch eine Krankheit, egal ob physisch oder psychisch – wie zum Beispiel Diabetes, so erkennt man sie nicht. Umso schlimmer ist es für den Betroffenen, sich mit der Behinderung und den Umgang mit den Mitmenschen auseinander zu setzen.

Der KOBV wurde 1945 gegründet und war und ist immer noch für Soldaten oder Kriegswitwen da.

Die Neubezeichnung "**Menschen mit Behinderung**" beinhaltet sowohl die Bezeichnung "Behinderter" als auch die Bezeichnung "Zivilbehinderte". Mit 34.000 Mitgliedern sind wir der größte Behindertenverein Österreich, politisch neutral, religiös unabhängig und nicht auf Gewinn ausgerichtet. 3000 ehrenamtliche Mitarbeiter stehen immer für Rat und Tat zur Seite. Das Leitbild des KOBV lautet wie folgt.

Die Wahrung, Vertretung und Förderung der Interessen der Kriegsoffer und Menschen mit Behinderung. Mitglieder des KOBV werden in allen Behindertenangelegenheiten vor Ämter, Behörde und Sozialgerichten vertreten, um durch qualifizierte Rechtsvertretung eine optimale Rechtsdurchsetzung für Anspruchswerber zu gewährleisten.

Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, Menschen mit Behinderung dementsprechend professionell zu beraten und zu unterstützen.

Finden Sie den Kontakt zu mir und bilden wir doch eine diskrete vertrauliche Gesprächsbasis.

Es gibt ja bekanntlich keine dummen Fragen, nur dumme Antworten!

Ich freue mich über jedes persönliche Gespräch und einer telefonischen Terminvereinbarung. Besuchen Sie unsere Homepage und oder nehmen Sie über E-Mail mit mir Kontakt auf.

TelNr.: 0664 620 97 10

Homepage: <https://sites.google.com/site/kobvparndorf/>

E-Mail: kobv.parndorf@gmail.com

Josef Caszar
Obmann Ortsgruppe Parndorf
Auch zuständig für die
Gemeinden Kiltsee, Neudorf,
Winden und Edelstal.




Verpflichtende Elternberatung

Verpflichtende Elternberatung nach §95 Abs. 1a AUßStrG

Mit 1. Februar 2013 ist das neue Kindschafts- und Namensänderungsgesetz in Kraft getreten. Darin wird das Kindeswohl neu definiert. Als Recht des Kindes auf Fürsorge, Geborgenheit und den Schutz der körperlichen und seelischen Integrität, die Berücksichtigung seiner Meinung sowie die Bedeutung verlässlicher Kontakte des Kindes zu beiden Elternteilen.

Eltern minderjähriger Kinder müssen daher VOR Abschluss einer Regelung der Scheidungsfolgen bei Gericht bescheinigen, dass sie sich über die spezifischen aus der Scheidung resultierenden Bedürfnisse ihrer minderjährigen Kinder bei einer geeigneten Person oder Einrichtung beraten lassen. Alle Paare in Österreich, die eine einvernehmliche Scheidung anstreben, sind somit gesetzlich verpflichtet, diese Elternberatung (als Einzel-, Paar- oder Gruppenberatung) in Anspruch zu nehmen.

Unserer Einrichtung bietet **ab Oktober 2013** diese Leistung zu folgenden Bedingungen an:

Einzelberatung € 50,-- pro Einheit (50 Minuten)
Paarberatung € 45,-- pro Einheit (50 Minuten) pro Person

Termine: **jeden 3. Dienstag im Monat von 8:30 bis 16:00 Uhr** bei Frau Mag.^a Karin Behringer-Pfann (Klinische- und Gesundheitspsychologin)
Telefonische Terminvereinbarung unbedingt erforderlich!

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Mayer

Frauen- und Familienberatungsstelle "Der Lichtblick"
Obere Hauptstraße 27/1/12, 7100 Neusiedl/See
Tel. & Fax 02167/3338, E-mail: office@der-lichtblick.at
Internet: www.der-lichtblick.at



VOLKSSCHULE PARNDORF
OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Schulkeimzahl: 107201 Austria (Südmittel) - A-7111 Parndorf/Pandorf - Schulgasse 2
Tel.: 02166/2360-0 (Anrufbeantworter) - Fax: 02166/2360-4
email: vs.parndorf@bildungsserver.com web: <http://www.vs-parndorf.at>



Computer 55+

Gemeinde Parndorf/Volkshochschule Regionalstelle Halbtorn
Direktor Bunyai, BEd, MAS, MSc, Akademischer Medienexperte

EDV Raum am 1. Stock!

Montag/Pandiljak

13. 1. 2014 um 15:15 Uhr

*Haben wir Angst? Nein!
Bojimo se? Ne!*

*Schaffen wir es? Ja, gemeinsam!
Čemo dostignuti? Da, skupno!*

Ich freue mich!



Ja se veselim!

kabelplus

FIA IMMA A BÜD SCHEAFA OIS MEINE MESSA!

**Rein ins Immerallessupernetz:
6 Monate gratis WEB, TV, TEL!***

- Unlimitiert und schnell surfen
- In HD-Qualität fernsehen
- Anschlussentgelt kostenlos

* Aktion gültig bis 31.01.2014 bei Neuanmeldung / Upgrade. 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und Service-Pauschale. Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514

Ich wünsch mir zu Weihnachten, dass viele Recycling-Schneeschieber unter'm Christbaum liegen!

Ever
Reini Reinhalter

Dieser Schneeschieber war mal eine Mülltonne!

BMV
Besser Müll Vermeiden

Nähere Informationen unter
08000/ 80 61 54 und www.bmv.at

Peter Pan

„Mein Wunsch ans Christkind:
...viele Geschenke und wenig Verpackung“

BMV
Besser Müll Vermeiden

Alle Jahre wieder: Geschenke über Geschenke. Dagegen ist ja nicht wirklich was einzuwenden. Aber müssen die alle so aufwendig eingepackt sein? Mit einer Glitzerfolie und einer Riesenmasche dran? Dabei hab ich schon so oft gesagt:

Ihr könnt mein Geschenk auch in ein Geschenksackerl oder eine Box geben. Das macht gar keinen Müll. Denn gleich nach dem Auspacken geb' ich das Sackerl zurück und sage: Die nächsten Weihnachten kommen bestimmt.

Ever
Reini Reinhalter

Peter Pan

Werbung

Parndorf spendet für Tierheim

Mittlerweile hat der Punschstand zu Gunsten des Parndorfer Tierheims schon Tradition. Heuer wurde er am 7. Dezember von Elke Boschner, Manuela und Hans Wachouschek und (erstmalig) Pius Huszar durchgeführt.

Den Besuchern der Veranstaltung wurden Punsch in diversen Sorten, Glühwein, Schnäpse, Bohnengulasch, Palatschinken, diverse Aufstriche und Süßes angeboten. Trotz der klirrenden Kälte kamen viele Gäste und spendeten großzügig für das Parndorfer Tierheim.

Der Dank des Veranstalter-Teams geht an alle Spender – insbesondere an die Familie Henriette Leszkovich - für deren Unterstützung. Danke auch an die Gemeinde Parndorf, den Bauhof, die Dorferneuerung und Andreas Brinkmann für deren Unterstützung bei der Umsetzung des Punschstandes.

Manuela, Hans, Pius & Elke

Werden Sie Tierpate!

Bei den Patentieren des Tierheims Parndorf handelt es sich ausschließlich um Tiere, die auf dem Gnadenhof des Tierheims leben oder um Wildtiere, die nicht mehr ausgewildert werden können.

Mit einer Patenschaft für eines dieser Tiere sorgen Sie dafür, dass es ihm an nichts fehlt!

Mögliche Patenschaften:

Ziege:	€ 0,15 am Tag /	€ 15,-- im Monat
Hund:	€ 0,70 am Tag /	€ 21,-- im Monat
Katze:	€ 0,40 am Tag /	€ 12,-- im Monat
Storch:	€ 0,30 am Tag /	€ 9,-- im Monat
Kleintiere:	€ 0,20 am Tag /	€ 6,-- im Monat

Weitere Informationen über das Tierheim finden Sie unter www.tierheim-parndorf.at.

Werden Sie zum Christkind und übernehmen Sie ein Weihnachtspackerl!

Abgesehen von der Spende beim Punschstand oder einer Patenschaft für ein vom Tierheim betreutes Tier kann unser Tierheim zu Weihnachten auch in einer besonderen Form unterstützt werden:

Mit einem Weihnachtspackerl würden Sie einem der Tiere des Tierheims eine große Freude bereiten. Melden Sie sich einfach in der Wunschlistenzentrale des Tierheims unter weihnachtspackerl@gmail.com und fordern Sie einen Wunschzettel an!

Sie können selbst wählen, von welchem Tier Sie einen Wunschzettel bekommen möchten: Hund, Katze, Igel, Hase, Bauernhoftier (Schwein, Ziege, Mufflon, Geflügel etc.) oder für unser Gnadenhofkatzenzimmer. Schreiben Sie einfach in Ihr E-Mail z.B. Ich möchte einen Wunschzettel von einer Katze.

Sie erhalten dann ein E-Mail vom Tierheim mit dem Wunschzettel und einem Foto des Tieres (ausgenommen Gnadenhofkatzenzimmer und Geflügel etc.).

Das Team des Tierheims in Parndorf freut sich auf viele Weihnachtspackerln für seine Tiere!



Bildungstelefon

Information und Beratung am Burgenländischen Bildungstelefon

Kostenlos - Kompetent - Unkompliziert

Die Bildungsinformation Burgenland, kurz BiB, unterstützt Bildungssuchende bei allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung. Als kostenloses und unabhängiges Service der burgenländischen Erwachsenenbildungseinrichtungen ist sie landesweit über das Burgenländische Bildungstelefon erreichbar und bietet Information und Beratung für Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen.



Die BiB bietet neben telefonischer Beratung auch Emailberatung und persönliche Beratung am Bürostandort in Eisenstadt bzw. landesweit im Rahmen der Aktion „BiB mobil“: Auf Festen, Märkten, in Einkaufszentren etc. ist die BiB mit einem Informationsstand vertreten und berät zu allen Bildungsfragen.

Ein besonderes Service der BiB ist das kostenlose Kurspaket, das Programme der burgenländischen Erwachsenenbildungseinrichtungen enthält und über unsere Homepage oder telefonisch bestellt werden kann.

Die BiB ist Teil der vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur bundesweit initiierten trägerunabhängigen Bildungsberatung und wird aus dem Phasing Out Programm der Europäischen Union unter Kofinanzierung durch das Land Burgenland und dem bm:ukk gefördert.



Die Dorferneuerung Parndorf
wünscht
allen Parndorferinnen
und Parndorfern
frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch
ins
neue Jahr!



Meet & Greet

Liebe Parndorfer Gemeinde,

Harry und ich waren vom 5.10. bis 12.10.2013 auf Mittelmeerkreuzfahrt mit der Norwegian Jade Cruise von Venedig über Kroatien bis an die türkische Riviera (Venedig-Dubrovnik-Piräus-Athen-Izmir-Ephesus und Split) mit der Original Elvis Presley "TCB-Band und DENNIS JALE unterwegs.



Johanna Stolle & Priscilla Presley

Stargäste waren Jerry Schilling - bester Freund von Elvis Presley - und Priscilla Presley, Neben Konzerten mit der TCB-Band gemeinsam mit DENNIS JALE fanden auch Autogrammstunden und Meet & Greet Sessions statt.

Es war sicher einer der herausragendsten Elvis-Events, den Europa je gesehen hat.



Jerry Schilling (bester Freund von Elvis), Johanna Stolle & Dennis Jale (Elvis Entertainer)

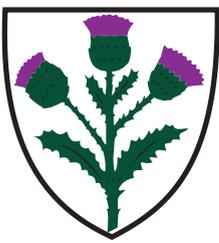
Priscilla Presley war sehr natürlich und nett. Der Wahnsinn aber war - abgesehen von den Autogrammen und Small Talks - „dass ich eine der sehr wenigen war, die mit ihr ein Foto machen durften. Sie lässt alle Elvis-Fans herzlichst grüssen und dies würde ich gerne allen Parndorfern und Parndorferinnen über unser tolles Gemeindeblatt weiterleiten. Ich glaube es würden sich sehr viele freuen.



Danke und Grüße an ALLE

Johanna Stolle

Johanna Stolle & Cindy Schilling



Dein Dorf lebt - Parndorf!



Foto: JUZ



Foto: R. Vencura



Foto: JUZ



Foto: JUZ

SPIELEFEST 2013

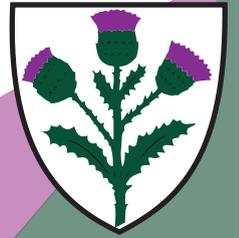


Foto: R. Vencura



Foto: JUZ

Dein Dorf lebt - Parndorf!



Fotos: Helmut Lang

Frohe Weihnachten!

